

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Henggart

Politische Gemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Eric Hostettler
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 23

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Gemeinde Henggart

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

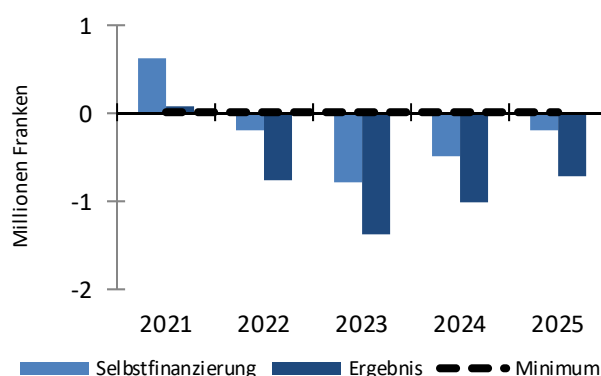
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) von total 7,4 Mio. Franken sind vorgesehen. In der Erfolgsrechnung muss ab 2022 mit jährlichen Defiziten von ca. 0,7 bis 1,4 Mio. Franken gerechnet werden. 2021 dürfte der Rechnungsausgleich dank hoher Grundstückgewinnsteuern und einem Buchgewinn möglich sein. Im Steuerhaushalt resultiert eine negative Selbstfinanzierung (Cash Drain) von kumuliert 1,1 Mio. Franken. Zusammen mit den Investitionen und einem Landverkauf wird ein Haushaltsdefizit von 3,0 Mio. Franken erwartet. Verzinsliche Schulden in der Höhe von 1,5 Mio. Franken müssen voraussichtlich aufgenommen werden. Das Nettovermögen des Steuerhaushaltes liegt am Ende der Planung bei 6,2 Mio. Franken, was einer immer noch leicht überdurchschnittlichen Substanz entspricht. Unter diesen Voraussetzungen wird mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten ist im Abwasser eine Tarifierhöhung notwendig, Wasser und Abfall bleiben stabil.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Rechnungsausgleich

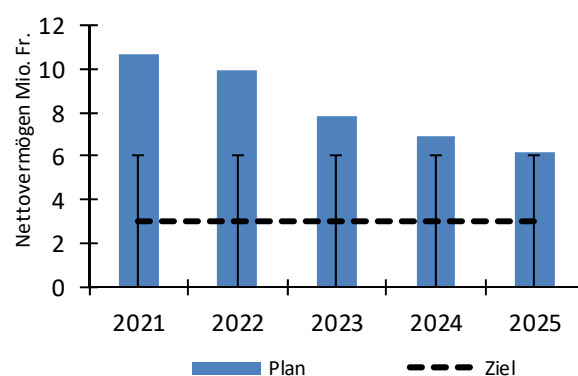
Steuerhaushalt



Der Ausgleich der Erfolgsrechnung wird ab 2022 deutlich verfehlt. Die Selbstfinanzierung liegt mit 0,2 bis 0,8 Mio. Franken pro Jahr im negativen Bereich.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

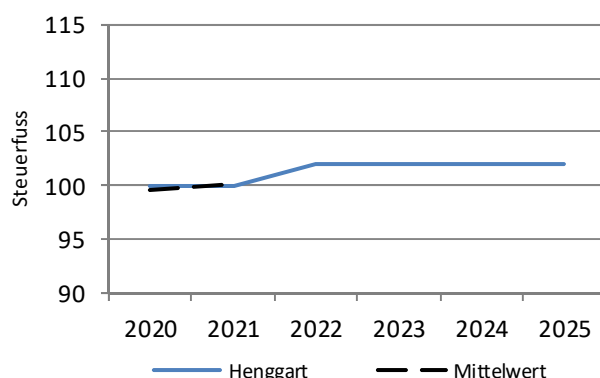
Steuerhaushalt



Die geplanten Investitionen führen zusammen mit ungedeckten Konsumaufwendungen zu einer deutlichen Abnahme des Nettovermögens. Am Ende der Planung wird ein Nettovermögen von 6,2 Mio. Franken erwartet.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



In der Planung wird bei der Polit. Gemeinde von einem stabilen Steuerfuss ausgegangen. Ab 2022 rechnet die Sekundarschulgemeinde mit einer Erhöhung um 2 %.

Finanzpolitische Ziele

Der steuerfinanzierte Haushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Finanzierung der Konsumaufwendungen

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung (Cash Flow) ausgewiesen werden.

Messgrösse

5-Jahres-Selbstfinanzierung > 0

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Summe Ergebnis 8 Jahre (3 IST + 5 Plan)

Der Ausgleich gilt als eingehalten, solange das zweckfreie Eigenkapital den Wert von 8 Mio. Franken nicht unterschreitet.

Eigenkapital mind. 8 Mio. Franken

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Henggart strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 3 Mio. Franken an. Die zulässige Bandbreite beträgt +/- 3 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden. Vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird. Wird die Bandbreite während längerer Zeit verlassen, sind Steuerfussanpassungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen im Steuerhaushalt von 3 Mio. Franken, Bandbreite zwischen 0 und 6 Mio. Franken

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Henggart soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Ziele stabil entwickeln.

Messgrösse

Steuerfuss stabil

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen jährlich rund 0,8 Mio. Franken und zur Beseitigung der negativen Selbstfinanzierung sind mindestens 0,2 Mio. Franken Verbesserungen nötig. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, kann längerfristig nicht von einem stabilen Steuerfuss ausgegangen werden. Solange der Haushalt über ein Nettovermögen verfügt, darf das gesetzliche Maximaldefizit überschritten werden. Für eine ausgeglichene Erfolgsrechnung würden mittelfristig 8 bis 9 Steuerprozent benötigt. Im Abwasser ist eine Tarifierhöhung vorgesehen. Gegen Ende der Planperiode dürfte eine weitere Erhöhung notwendig sein.

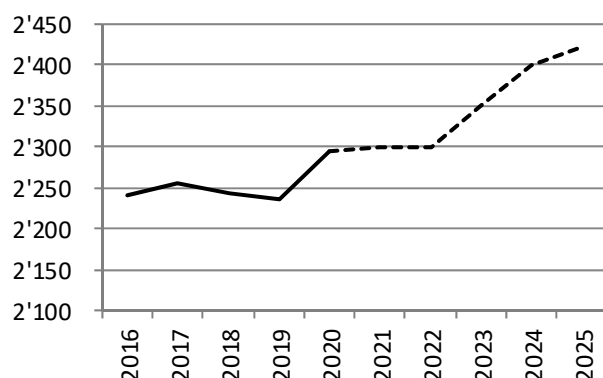
Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung in der Nähe des oberen Grenzwertes gemäss Zielsetzung. Das Investitionsvolumen des Steuerhaushaltes liegt auf eher tiefem Niveau. Dank der guten Ausgangslage können die Investitionen realisiert werden.

Sollten die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt - entgegen den aktuellen Annahmen - langfristig negativ sein, müssten mehrere Handlungsfelder geprüft werden: Begrenzung der Aufwandentwicklung, zurückhaltende Investitionsplanung, Überprüfung der Leistungen, Steuerfuss.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer ungefähr stabilen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht. Der demografische Sonderlastenausgleich ist ab 2021 weggefallen.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche, finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-1'078
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'630
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-4'708
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	1'712
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'996

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	2'562
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	5'409
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		-30%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

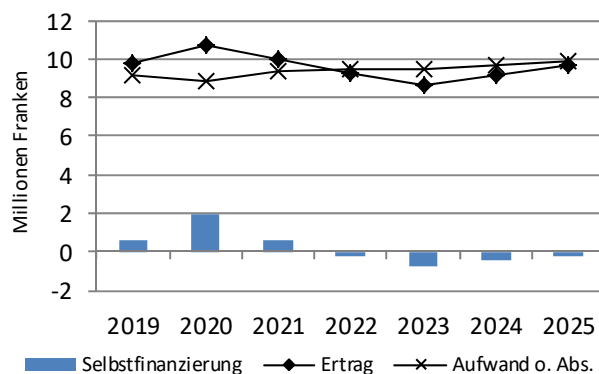
- Innensanierung Turnhalle
- Spiel- und Begegnungsplatz
- Diverse Sanierungen Gemeindestrassen

Finanzvermögen

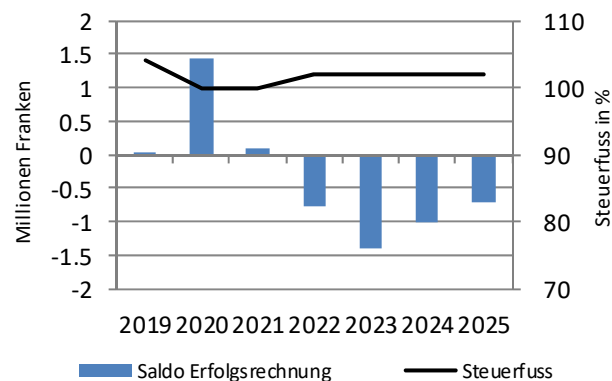
- Verkauf ehemaliges Gärtnereiareal

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen bzw. einem abgeschwächten Wachstum führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Aufgrund der wahrscheinlich ungünstigen Entwicklung im Arbeitsmarkt muss mittelfristig mit mehr Sozialaufwendungen gerechnet werden. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge dürften gegen Ende der Planperiode zunehmen. Der Finanzausgleich reagiert erst verzögert auf diese Entwicklung. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 0,7 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 13,1 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung mit 1,1 Mio. Franken im negativen Bereich (Cash Drain). Zusammen mit den Investitionen und dem geplanten Landverkauf resultiert ein Haushaltsdefizit von 3,0 Mio. Franken. So wird das Nettovermögen abgebaut. Es beträgt am Ende der Planung 6,2 Mio. Franken, was einer immer noch leicht überdurchschnittlichen Substanz entspricht.

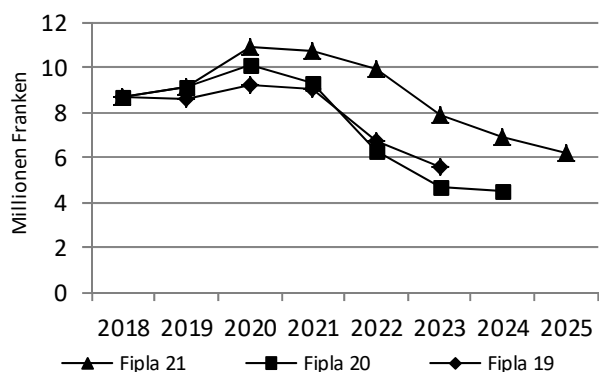
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

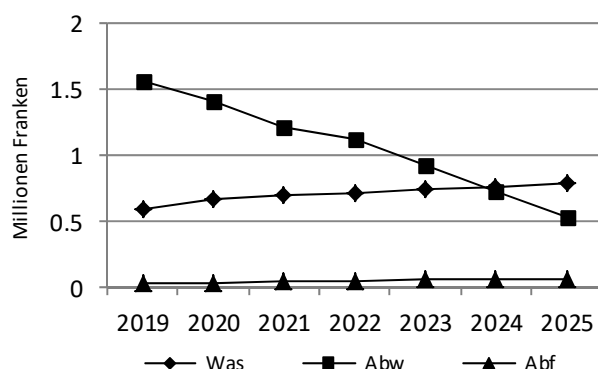
In der Erfolgsrechnung muss mit höheren Aufwendungen (Pflege, Soziales, Personal) gerechnet werden. Dem stehen gestiegene Beiträge (Zusatzleistungen AHV/IV, Strassen) gegenüber. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung abgenommen.

Das Investitionsvolumen liegt 0,9 Mio. Franken tiefer als im Vorjahresplan, womit die schwächere Erfolgsrechnung kompensiert werden kann.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	486	86	37
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'011	-1'742	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-1'525	-1'656	37
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	792	529	65
Kostendeckungsgrad (2025)		110%	63%	103%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		24%	5%	k.A.
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	128	136	63

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

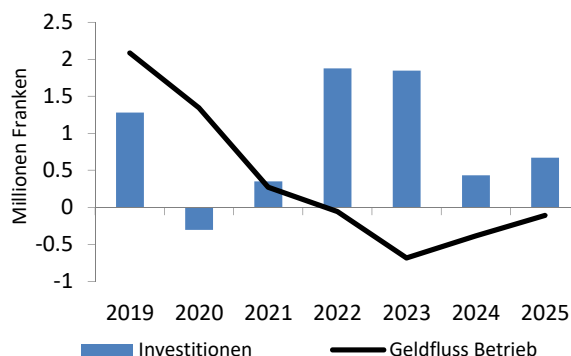
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	Rechnung defizitär, hohe Investitionen, Schulden
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			5'879
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		-958	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-7'383		
- Finanzvermögen	2'200	-5'183	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	1'500		
- Veränderung Anlagen	-	1'500	
Veränderung Liquide Mittel			-4'641
Liquide Mittel (31.12.2025)			1'238
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			164
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		0.5%	1'712

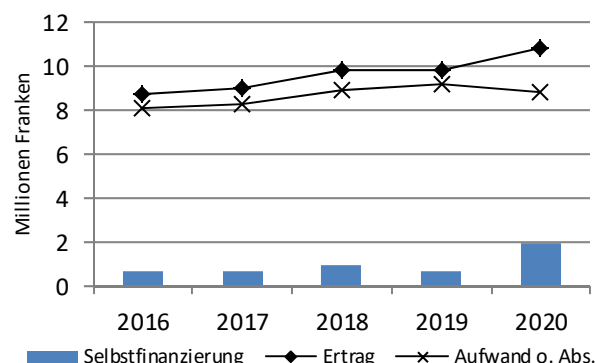


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelabfluss (Cash Drain) von 1,0 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von netto 5,2 Mio. Franken (Steuer- und Gebührenhaushalte inkl. Verkauf Finanzvermögen) ergibt sich ein Mittelbedarf von 6,2 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum grösseren Teil aus der bestehenden Liquidität und durch eine Neuaufnahme von verzinslichen Schulden von total 1,5 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 1,7 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

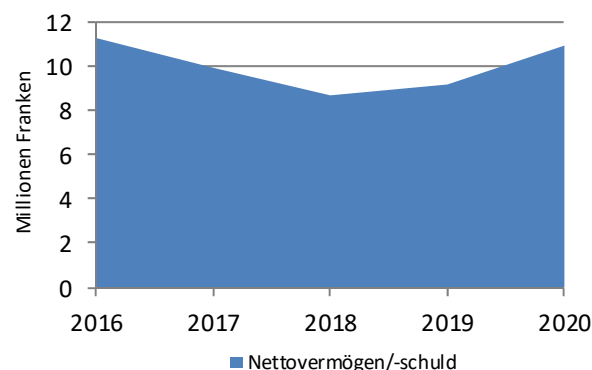
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die solide Haushaltsituation mit sehr hohem Nettovermögen, keinen verzinslichen Schulden und ansprechender Selbstfinanzierung bestätigte sich auch im Jahr 2020. Insbesondere hohe Grundstückgewinnsteuern sorgten in den vergangenen Jahren für gute Abschlüsse und ermöglichten es, den Steuerfuss der Polit. Gemeinde 2020 um vier Prozentpunkte zu senken.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 6,3 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 4,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 78 % entspricht. Es resultierte ein Haushaltsdefizit von 1,4 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2020 10,9 Mio. Franken. Das entspricht im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden einem deutlich überdurchschnittlichen Wert. Der Gesamtsteuerfuss (inkl. Sek) ging seit 2018 um sechs Prozentpunkte zurück. Der jährliche Aufwand liegt unter dem Mittel anderer Gemeinden. Trotzdem zeigen die folgenden Positionen im Referenzjahr 2020 überdurchschnittliche Aufwendungen¹: Familie und Jugend, Liegenschaften des Finanzvermögens sowie Kindergärten.

Mit 1,9 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im Abschluss 2020 um 1,3 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für den Anstieg sind in erster Linie die ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern (2,1 Mio.) verantwortlich. Ausserdem konnte der Aufwand um insgesamt 0,3 Mio. Franken gesenkt werden (v.a. Bildung und Soziales). Dem stehen höhere Aufwendungen im Bereich Pflege und Verwaltung sowie leicht geringere Steuererträge (v.a. frühere Jahre) gegenüber. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (18,1 %) liegt auf überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen im 2020 betragen im Steuerhaushalt lediglich 0,2 Mio. Franken und konnten aus der Selbstfinanzierung gedeckt werden. Mit dem Abschluss 2020 steigt die Steuerkraft auf 68 % des kantonalen Mittelwerts, was über der Steuerkraft des Bemessungsjahres 2018 liegt. 2022 wird daher 0,6 Mio. Franken weniger Ressourcenausgleich eingehen (inkl. Sek). Bei den Gebührenhaushalten bleibt die Situation im Abwasser defizitär. Beim Wasser und Abfall zeigt sich eine ausgeglichene Erfolgsrechnung.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	4'915	852	5'767
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-6'280	-241	-6'521
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-1'365	611	-754
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-1'365	611	-754
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	4'755	-4	4'751
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	7'368	919	8'287
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		78%	354%	88%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Gemeinde Henggart

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	13
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	14
Aufgabenplan	16
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	17
Erfolgsrechnung alle Planjahre	18
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	19
Planbilanz	20
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	21
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	22
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	23

Gemeindeentwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung	1)					
Henggart	2'294	2'300	2'300	2'350	2'400	2'420
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	45	54	50	37	39	45
- Primarschule	150	162	166	162	155	142
Total	195	216	216	199	194	187

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 105%

Prognosen für den Bezirk Andelfingen	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung	6.2%	1.0%	16.7%	1.0%
- Einwohnerzuwachs gesamthaft				
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.6%	-0.3%	-2.1%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-3.2%	-0.5%	-9.2%	-0.6%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	11.9%	2.0%	31.0%	1.9%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	27.4%	4.6%	51.1%	3.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) -2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung	4) -0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4) -0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	2.6%	0.3%	0.0%	2.2%	2.1%	0.8%	1.1%
Bevölkerung und Teuerung	1.9%	0.7%	0.5%	2.9%	3.0%	1.9%	1.8%
Bevölkerung und nominales BIP	-0.7%	4.7%	3.3%	4.4%	4.5%	3.4%	4.1%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 15. April 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	625	-197	-803	-492	-212	-1'078						
Nettoinvestitionen VV		-847	-547	-1'274	-462	-500	-3'630						
Veränderung Nettovermögen		-222	-744	-2'077	-954	-712	-4'708						
Nettoinvestitionen FV		1'712	-	-	-	-	1'712						
Haushaltüberschuss/-defizit		1'490	-744	-2'077	-954	-712	-2'996						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'355	1'335	9'473	1'381	9'472	1'564	9'677	1'613	9'888	1'671	1.4%	5.8%
Fiskalbereich		6	4'634	3	4'541	13	4'771	13	4'970	13	5'130	22.9%	2.6%
Grundstückgewinnsteuern			1'400		1'400		500		500		500		-22.7%
Direkter Finanzausgleich		2)	2'037		1'873		1'727		1'985		2'265		2.7%
Abschreibungen VV		544		580		583		527		502			-2.0%
Interne Verrechnungen		527	527	575	575	590	590	591	591	586	586	2.7%	2.7%
Finanzaufwand/-ertrag		-43	51	-27	59	-44	76	-49	81	-45	80	1.3%	12.1%
Buchgewinne/-verluste			488										
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		10'389	10'470	10'604	9'828	10'614	9'228	10'759	9'741	10'944	10'231	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		81		-776		-1'386		-1'018		-713		-3'813	
Abschreibungen		544		580		583		527		502		2'735	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung		1)	625	-197	-803	-492	-492	-212	-212	-212	-212	-1'078	
Steuerfuss			80%	80%	80%	80%	80%	80%	80%	80%	80%		
Einfacher Staatssteuerertrag			5'376	5'300	5'584	5'584	5'818	5'818	6'004	6'004	6'004	2.8%	
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-500	-862	-1'507	-1'507	-1'149	-1'149	-838	-838	-4'856			
Ergebnis aus Finanzierung		582	86	120	120	130	130	125	125	1'043			
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Rechnungsergebnis		81	-776	-1'386	-1'386	-1'018	-1'018	-713	-713	-3'813			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		847	547	1'274	1'274	462	462	500	500	3'630			
Finanzvermögen (FV)		-1'712	-	-	-	-	-	-	-	-1'712			
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		12'578		10'644		8'114		7'797		8'017		-36%	
Verwaltungsvermögen		6'297		6'264		6'955		6'890		6'889		9%	
Fremdkapital			1'891		701		248		885		1'816	-4%	
Eigenkapital			16'983		16'207		14'821		13'802		13'089	-23%	
Total		18'874	18'874	16'908	16'908	15'069	15'069	14'687	14'687	14'906	14'906	-21%	
Nettovermögen/-schuld		10'687		9'943		7'866		6'912		6'200			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		6.3%	-2.1%	-9.3%	-9.3%	-5.4%	-5.4%	-2.2%	-2.2%	↓	-2.5%	Ø	
Selbstfinanzierungsgrad		74%	-36%	-63%	-63%	-106%	-106%	-42%	-42%	↗	-30%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.0%	-0.1%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	-0.4%	-0.3%	-0.3%	↑	-0.2%	Ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'646	4'323	3'347	3'347	2'880	2'880	2'562	2'562	↗	3'552	Ø	

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		135	142	119	108	104	608						
Nettoinvestitionen VV		-1'705	-1'332	-572	28	-172	-3'753						
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'570	-1'190	-453	136	-68	-3'145						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		533	667	633	788	643	793	655	799	666	804	5.7%	4.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		23	24	35	22	51	21	54	19	51	17	21.7%	-7.8%
Abschreibungen VV		280		224		278		277		272		-0.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		47	193	14	96	32	191	30	198	33	201		
Total		884	884	906	906	1'004	1'004	1'016	1'016	1'022	1'022	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		280		224		278		277		272		1'332	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-146		-82		-159		-168		-168		-723	
Selbstfinanzierung		135		142		119		108		104		608	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		83%		91%		84%		83%		83%		85%	
Eigenfinanzierungsgrad		55%		40%		35%		33%		31%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'733	28	1'360	28	600	28	-	28	200	28		
Nettoinvestitionen VV		1'705		1'332		572		-28		172		3'753	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'543		4'650		4'945		4'640		4'540		28%	
Fremdkapital		1)	1'580		2'770		3'223		3'087		3'155	100%	
Spezialfinanzierung			1'963		1'880		1'722		1'553		1'385	-29%	
Total		3'543	3'543	4'650	4'650	4'945	4'945	4'640	4'640	4'540	4'540	28%	
Nettovermögen/-schuld		-1'580		-2'770		-3'223		-3'087		-3'155			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		19.5%		17.5%		14.6%		13.3%		12.7%		↗	15.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		8%		11%		21%		-387%		60%		↓	16% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		1.6%		3.7%		4.3%		4.1%		↘	2.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-687		-1'204		-1'371		-1'286		-1'304		↓	-1'170 ø

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	140	96	86	82	81	486
Nettoinvestitionen VV	-921	-720	-190	10	-190	-2'011
Haushaltüberschuss/-defizit	-781	-624	-104	92	-109	-1'525

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	91	9	94	9	95	9	96	9	96	9	0.8% 1.3%
Beitrag an Zweckverband/IKA	47		114		117		121		125		3.1%
Mengegebühr		216		250		251		253		254	4.2%
Grundgebühr		53		53		54		54		55	1.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	7	7	15	7	23	8	25	8	24	8	38.6% 4.3%
Abschreibungen VV	107		85		57		57		53		-16.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	33		11		29		26		28		
Total	284	284	319	319	321	321	324	324	326	326	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	107		85		57		57		53		358
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	33		11		29		26		28		128
Selbstfinanzierung	140		96		86		82		81		486

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	113%	104%	110%	109%	110%	109%
Eigenfinanzierungsgrad	47%	33%	33%	35%	34%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.10%	1.10%	1.10%	1.10%	1.10%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	127	147	148	149	149	0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	M
Kalkulatorische Anzahl Zähler	656	663	670	677	684	1.1%
Gebührensatz (Fr./Zähler)	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	931	10	730	10	200	10	-	10	200	10	
Nettoinvestitionen VV	921		720		190		-10		190		2'011

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'480		2'115		2'248		2'182		2'319		57%
Fremdkapital	1)	783		1'407		1'511		1'418		1'527	95%
Spezialfinanzierung		697		709		738		763		792	14%
Total	1'480	1'480	2'115	2'115	2'248	2'248	2'182	2'182	2'319	2'319	57%
Nettovermögen/-schuld		-783		-1'407		-1'511		-1'418		-1'527	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	49.3%	30.1%	26.7%	25.5%	24.8%	↑ 31.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	15%	13%	45%	-824%	43%	↓ 24% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	2.4%	4.8%	5.1%	4.8%	↔ 3.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-340	-612	-643	-591	-631	↓ -563 ø

Abwasserbeseitigung	2021		2022		2023		2024		2025		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-22		42		28		21		17		86
Nettoinvestitionen VV	-784		-612		-382		18		18		-1'742
Haushaltüberschuss/-defizit	-806		-570		-354		39		35		-1'656

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	25		18		18		18		18		0.8%
Beitrag an Zweckverband/IKA	237		260		265		271		276		2.1%
Gebührenertrag		240		325		327		329		330	8.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	16	16	20	14	28	12	29	10	27	8	13.0% -16.0%
Abschreibungen VV	171		138		219		219		218		6.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		193		96		191		198		201	
Total	449	449	435	435	530	530	537	537	539	539	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	171		138		219		219		218		965
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-193		-96		-191		-198		-201		-879
Selbstfinanzierung	-22		42		28		21		17		86

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	57%	78%	64%	63%	63%	65%
Eigenfinanzierungsgrad	60%	45%	35%	30%	24%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.10%	1.10%	1.10%	1.10%	1.10%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	120	125	126	126	127	0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.00	2.60	2.60	2.60	2.60	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	802	18	630	18	400	18	-	18	-	18	
Nettoinvestitionen VV	784		612		382		-18		-18		1'742

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'033		2'508		2'670		2'434		2'198		8%
Fremdkapital	1)	819		1'389		1'742		1'704		1'669	104%
Spezialfinanzierung		1'215		1'119		928		730		529	-56%
Total	2'033	2'033	2'508	2'508	2'670	2'670	2'434	2'434	2'198	2'198	8%
Nettovermögen/-schuld		-819		-1'389		-1'742		-1'704		-1'669	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-8.7%	12.3%	8.4%	6.1%	5.0%	↓ 4.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-3%	7%	7%	-115%	-95%	↓ 5% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	1.7%	4.5%	5.7%	5.5%	↓ 3.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-356	-604	-741	-710	-690	↓ -620 ø

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	17	4	5	5	6	37
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	17	4	5	5	6	37

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	134	5	147	4	148	4	149	4	151	4	0.8% 1.3%
Gebührenertrag		146		147		149		150		152	1.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	-9.4% 13.4%
Abschreibungen VV	3		2		2		1		1		-16.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	14		3		3		4		4		
Total	151	151	152	152	153	153	155	155	157	157	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	3		2		2		1		1		9
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	14		3		3		4		4		28
Selbstfinanzierung	17		4		5		5		6		37

Eckwerte und Gebührenplanung

	2021	2022	2023	2024	2025	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	110%	102%	102%	103%	103%	104%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.10%	1.10%	1.10%	1.10%	1.10%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	858	865	874	883	893	1.1% 1.1%
Gebührensatz (Fr./Haushalte)	170.00	170.00	170.00	170.00	170.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	29		28		26		25		23		-21%
Fremdkapital		-21		-25		-30		-36		-42	95%
Spezialfinanzierung		51		53		56		60		65	28%
Total	29	29	28	28	26	26	25	25	23	23	-21%
Nettovermögen/-schuld	21		25		30		36		42		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2021	2022	2023	2024	2025	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	11.2%	2.8%	3.2%	3.5%	3.8%	↓ 4.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.1%	-0.2%	-0.2%	-0.3%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	9	11	13	15	17	↗ 13 ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	760	-55	-684	-383	-108		-470					
Nettoinvestitionen VV		-2'552	-1'879	-1'846	-434	-672		-7'383					
Veränderung Nettovermögen		-1'792	-1'934	-2'530	-817	-780		-7'853					
Nettoinvestitionen FV		1'712	-	-	-	-		1'712					
Haushaltüberschuss/-defizit		-80	-1'934	-2'530	-817	-780		-6'141					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'894	10'073	10'109	9'982	10'129	9'355	10'345	9'867	10'568	10'369	1.7%	0.7%
Abschreibungen VV		825		804		861		804		774		-1.6%	
Interne Verrechnungen		527	527	575	575	590	590	591	591	586	586	2.7%	2.7%
Finanzaufwand/-ertrag		-20	74	8	81	7	97	5	100	6	97		6.9%
Buchgewinne/-verluste			488										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		47	193	14	96	32	191	30	198	33	201		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		11'273	11'355	11'510	10'734	11'618	10'232	11'775	10'756	11'966	11'253	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		81		-776		-1'386		-1'018		-713		-3'813	
Abschreibungen		825		804		861		804		774		4'067	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-146		-82		-159		-168		-168		-723	
Selbstfinanzierung	1)	760		-55		-684		-383		-108		-470	
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-501	-849	-1'476	-1'113	-804	-4743						
Ergebnis aus Finanzierung		582	72	90	95	91	930						
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis		81	-776	-1'386	-1'018	-713	-3'813						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'552	1'879	1'846	434	672	7'383						
Finanzvermögen (FV)		-1'712	-	-	-	-	-1'712						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		272	-55	-684	-383	-108	-958						
Geldfluss aus Investitionen		-352	-1'879	-1'846	-434	-672	-5'183						
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-	-	500	1'000	1'500						
Veränderung flüssige Mittel		-80	-1'934	-2'530	-317	220	-4'641						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		12'578		10'644		8'114		7'797		8'017		-36%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'963		4'029		1'499		1'182		1'402		-76%	
Verwaltungsvermögen (VV)		9'840		10'915		11'900		11'530		11'428		16%	
Fremdkapital			3'471		3'471		3'471		3'971		4'971	43%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			212		212		212		712		1'712	709%	
Eigenkapital			18'946		18'088		16'543		15'356		14'474	-24%	
Total		22'417	22'417	21'559	21'559	20'014	20'014	19'327	19'327	19'445	19'445	-13%	
Nettovermögen/-schuld		9'107		7'173		4'643		3'826		3'046			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	100%		102%		102%		102%		102%			
Selbstfinanzierungsanteil		7.1%		-0.5%		-7.2%		-3.8%		-1.0%		↓	-1.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		30%		-3%		-37%		-88%		-16%		↗	-6% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		0.0%		↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'959		3'119		1'976		1'594		1'259		↗	2'381 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	2'096	760	-55	913	330	-24
Nettoinvestitionen VV	301	-2'552	-1'879	131	-1'110	-817
Veränderung Nettovermögen	2'397	-1'792	-1'934	1'045	-779	-841
Nettoinvestitionen FV	-	1'712	-	-	744	-
Haushaltüberschuss/-defizit	2'397	-80	-1'934	1'045	-35	-841

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'734	-4'116	-4'221	-1'628	-1'789	-1'835
Nettokosten Schule	-3'636	-3'864	-3'846	-1'585	-1'680	-1'672
Nettokosten Finanzen und Steuern	-504	-543	-571	-220	-236	-248
Total Aufwand (netto)	-7'874	-8'523	-8'639	-3'432	-3'706	-3'756
Direkte Gemeindesteuern	4'777	4'628	4'538	2'082	2'012	1'973
Grundstückgewinnsteuern	2'070	1'400	1'400	902	609	609
Direkter Finanzausgleich	2'403	2'037	1'873	1'047	886	814
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	54	540	52	24	235	23
Total Ertrag (netto)	9'303	8'604	7'862	4'055	3'741	3'418
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'429	81	-776	623	35	-338
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	739	825	804	322	359	350
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -73	-146	-82	-32	-63	-36
Selbstfinanzierung	2'096	760	-55	913	330	-24
Überträge in Investitionsbereich	-	-488	-	-	-212	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -138	-	-	-60	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	-613	-	-	-267	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'344	272	-55	586	118	-24
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	301	-2'552	-1'879	131	-1'110	-817
Finanzvermögen (FV)	-	1'712	-	-	744	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	488	-	-	212	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	301	-352	-1'879	131	-153	-817
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	44	-	-	19	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	44	-	-	19	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	1'689	-80	-1'934	736	-35	-841

1) inkl. Spezialfinanzierungen
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
3) TA, TP, Rückstellungen etc.
4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	66	57	79	-14%	19% !	40%
- Allgemeine Dienste	352	352	405	0%	15% !!	15%
- Übriges	79	154	73	96%	-7%	-52%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	10	13	10	31%	0%	-23%
- Allgemeines Rechtswesen	49	54	65	9%	32% !	20%
- Feuerwehr	25	35	33	41%	33%	-5%
- Übriges	21	19	21	-7%	0%	7%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'723	15'357	15'559	-8%	-7%	1%
- Primarschule (je Schüler)	19'225	18'733	18'483	-3%	-4%	-1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	32	44	40	38%	27%	-8%
- Sport und Freizeit	13	14	27	7%	106% !	92%
- Übriges	6	6	6	-1%	0%	1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	138	140	150	2%	9% !	7%
- Pflegefinanzierung Spitex	140	142	127	1%	-9%	-11%
- Übriges	-7	26	6	-467%	-185% !	-77%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	168	154	75	-8%	-55%	-51%
- Familie und Jugend	164	146	268	-11%	64% !!	84%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	154	153	135	-1%	-13%	-12%
- Fürsorge, Übriges	88	94	38	6%	-57%	-59%
- Übriges	56	74	84	32%	49% !!	13%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	63	62	98	-1%	56% !!	58%
- Übriges	73	111	123	53%	68% !!	10%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	128	123	139	-4%	8% !	12%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	181	195	189	8%	4%	-3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	65	66	66	1%	2%	0%
- Übriges	49	35	48	-28%	-4%	34%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	10	10	9	0%	-10%	-10%
- Übriges	-122	-108	-85	-12%	-31% !!	-21%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-40	-34	-38	-13%	-5%	9%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	34	34	34	-1%	-1%	0%
- Planmässige Abschreibungen VV	225	237	252	5%	12% !!	6%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'628	1'789	1'835	10%	13%	3%
Nettokosten Kindergarten	328	361	338	10%	3%	-6%
Nettokosten Primarschule	1'257	1'319	1'334	5%	6%	1%
Total Nettokosten Schule(n)	1'585	1'680	1'672	6%	5%	0%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'213	3'469	3'508	8%	9%	1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	220	236	248	8%	13%	5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'432	3'706	3'756	8%	9%	1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	374	384	394	3%	5%	2%
Total Kosten	3'807	4'090	4'150	7%	9%	1%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'294	2'300	2'300	0%	0%	0%
Kindergartenschüler	45	54	50	20%	11%	-7%
Primarschüler	150	162	166	8%	11%	2%
Gesamtschülerzahl	195	216	216	11%	11%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Henggart (1'000 Fr.)

29.09.2021

Gemeinde Henggart (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	150	343	140	62	-	-	695
2 = Nachhol-/Entwicklung	536	91	150	400	500	2'030	3'707
3 = Wunsch	161	113	984	-	-	3'898	5'156
Total	847	547	1'274	462	500	5'928	9'558

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	261	-10	-10	-10	-10	-	221
2 = Nachhol-/Entwicklung	660	730	200	-	200	200	1'990
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	921	720	190	-10	190	200	2'211

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	189	-18	-18	-18	-18	-	117
2 = Nachhol-/Entwicklung	595	630	400	-	-	405	2'030
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	784	612	382	-18	-18	405	2'147

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Gemeinde Henggart	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-1'712	-	-	-	-	-	-1'712
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-1'712	-	-	-	-	-	-1'712

Gesamttotal Gemeinde Henggart	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	840	1'879	1'846	434	672	6'533	12'204

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 0220 - Ersatzbeschaffung Computer/Hardware	1	0	GDE	4			44					44
2 0290 - Klubhaus Guggenhürli 162 - Innensanierung	3	0	GDE	20							160	160
3 0290 - Schliesssystem Gemeindehaus + Werke	3	0	GDE	8		72						72
4 0290 - Verwaltungsgebäude Mobiliar	1	0	GDE	10			150					150
5 0290 - Sitzungszimmer Festinstallation	1	0	GDE	4			36					36
6 0290 - Beleuchtungssanierung Gemeindehaus	3	0	GDE	10			79					79
7 0290 - Verwaltungsgebäude - Fenster-/Innensanierung	3	0	GDE	20							1'633	1'633
8 0291 - Erneuerung Bühneneinrichtung / Verdunklung	1	0	GDE	25			50					50
9 0291 - Wylandhalle	3	0	GDE	20							244	244
10 1500 - Zweckverband Feuerwehr	2	0	GDE	20		36						36
11 1500 - Zweckverband Feuerwehr	2	0	GDE	20			16					16
12 1610 - Schützenhaus - Aussen- und Innensanierung	3	0	GDE	20							213	213
13 1610 - Schiessanlage - Erweiterungs-Umbau	3	0	GDE	20			34					34
14 1620 - Magazin Schäggistrasse (Zivilschutz) - Dach-/Aussensanierung	3	0	GDE	20				43				43
15 2120 - Ersatz All-in-ones und Drucker	2	0	GDE	4		120						120
16 2120 - Ersatz iPads und Laptops	1	0	GDE	4					62			62
17 2120 - Ersatz Switchs und Erweiterung iPads	2	0	GDE	4							30	30
18 2170 - Kindergarten Innensanierung	3	0	GDE	20							1'517	1'517
19 2170 - Pausenplatz und Weg Sanierung (1100m2), Erneuerung Verbundsteine	1	0	GDE	20				140				140
20 2170 - Roter Platz - Sanierung	2	0	GDE	15			45					45
21 2170 - Schliesssystem Schulhaus, Schulanlage	1	0	GDE	10			30					30
22 2170 - Steuerung Lift (Ersatz: bisherige veraltet)	1	0	GDE	15			33					33
23 2170 - Schulanlage Altbau - Ersatz Uhren, Gong, EDV	3	0	GDE	20							39	39
24 2170 - Schulanlage Neubau - Flachdach, Technik Innenräume	3	0	GDE	20							92	92
25 2170 - Turnhalle - Innensanierung	3	0	GDE	20				941				941
26 3120 - Kommunales Inventar der Denkmalschutzobjekte	3	0	GDE	10		55						55
27 3420 - Spiel- und Begegnungsplatz	2	0	GDE	30	6				400			406
28 6150 - Beleuchtungskonzept 1. Etappe LED	2	0	GDE	10		100						100
29 6150 - Neubau Strasse Flaachtalstr. Bis Pferdehof Furrer	2	0	GDE	10			30					30
30 6150 - San. Hinterdorfstr. Ab Flaachtalstr. Bis Meisenw.str.	2	0	GDE	10		100						100
31 6150 - Sanierung Dorfstrasse ab Schläpfer	2	0	GDE	40				150				150
32 6150 - Sanierung Dorfstrasse ab Schulh. bis alte Grastrock.	2	0	GDE	10		180						180
33 6150 - Sanierung Hiltistrasse	1	0	GDE	40		150						150
34 6150 - Sanierung Strassen	2	0	GDE	40						500		500
35 6150 - Sanierung Strassen	2	0	GDE	40							2'000	2'000
36 7101 - Anschlussgebühren	1	0	WAS	40		-10						-10

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
37 7101 - Anschlussgebühren	1	0	WAS	40			-10					-10
38 7101 - Anschlussgebühren	1	0	WAS	40				-10				-10
39 7101 - Anschlussgebühren	1	0	WAS	40					-10			-10
40 7101 - Anschlussgebühren	1	0	WAS	40						-10		-10
41 7101 - Erneuerung Leitungsnetz	2	0	WAS	50		200						200
42 7101 - Erneuerung Leitungsnetz	2	0	WAS	50			200					200
43 7101 - Erneuerung Leitungsnetz	2	0	WAS	50				200				200
44 7101 - Erneuerung Leitungsnetz	2	0	WAS	50							200	200
45 7101 - Wasserversorgung	2	0	WAS	50						200		200
46 7101 - Trinkwasser Notsituation	2	0	WAS	10			30					30
47 7101 - Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP	1	0	WAS	10		21						21
48 7101 - Gruppenwasserversorgung 2. Standbein	2	0	WAS	30		460						460
49 7101 - Gruppenwasserversorgung 2. Standbein	2	0	WAS	30			500					500
50 7101 - Sanierung WL Hiltistrasse	1	0	WAS	40		250						250
51 7201 - Anschlussgebühren	1	0	ABW	40		-18						-18
52 7201 - Anschlussgebühren	1	0	ABW	40			-18					-18
53 7201 - Anschlussgebühren	1	0	ABW	40				-18				-18
54 7201 - Anschlussgebühren	1	0	ABW	40					-18			-18
55 7201 - Anschlussgebühren	1	0	ABW	40						-18		-18
56 7201 - ARA-Verband	2	0	ABW	25		72						72
57 7201 - ARA-Verband	2	0	ABW	25			49					49
58 7201 - ARA-Verband	2	0	ABW	25		123						123
59 7201 - ARA-Verband	2	0	ABW	25			181					181
60 7201 - ARA-Verband	2	0	ABW	25							5	5
61 7201 - Genereller Entwässerungsplan GEP	1	0	ABW	10		7						7
62 7201 - Sanierung AWL Hiltistrasse	1	0	ABW	40		200						200
63 7201 - Sanierung Kanalisation	2	0	ABW	20		400						400
64 7201 - Sanierung Kanalisation	2	0	ABW	20			400					400
65 7201 - Sanierung Kanalisation	2	0	ABW	20				400				400
66 7201 - Sanierung Kanalisation	2	0	ABW	20							400	400
67 7900 - Räumliche Entwicklungsstrategie	3	0	GDE	10		34						34
68 9630 - ehemaliges Gärtnereiareal - Verkauf 2532m2 x Fr. 600	2	1	FV	0		-2'200						-2'200
69 9630 - Übertrag Buchgewinn in Erfolgsrechnung	2	0	FV	0		488						488

Gemeinde Henggart (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP T E STF Ø3y 2022 in % Ø3y	
Natürliche Personen	4'851	4'649	4'713	4'563	4'884	4'913	4'856	5'126	5'350	5'524		103%
- Einkommen	4'851	4'649	4'713	4'101	4'404	4'463	4'375	4'618	4'820	4'976	x x x	99%
- Vermögen				462	480	450	481	508	530	547	x x x	153%
Juristische Personen				334	448	463	444	458	468	480		170%
- Gewinn				299	409	416	406	420	429	439	x x	172%
- Kapital				35	38	47	38	39	40	41	x x	154%
Total	4'851	4'649	4'713	4'897	5'332	5'376	5'300	5'584	5'818	6'004		106%
Steuerfuss Rechnungsjahr	84%	84%	84%	84%	80%	80%	80%	80%	80%	80%		
Steuern Rechnungsjahr	4'075	3'905	3'959	4'113	4'265	4'301	4'240	4'467	4'655	4'803		103%
Steuererträge aus früheren Jahren	352	248	293	673	438	230	201	204	213	223	x x x x	43%
Nachsteuern	0	13		10	9	7	10	6	6	6		155%
Aktive Steuerauscheidungen	118	87	121	95	109	100	110	112	117	122	x x x x	102%
Passive Steuerauscheidungen	-95	-74	-96	-97	-138	-95	-120	-122	-127	-133	x x x x	109%
Pauschale Steueranrechnung	-3	-4	-4	-6	-7	-4	-6	-5	-5	-5		111%
Quellensteuern	96	74	31	46	46	35	45	46	49	51	x x x	110%
Personalsteuern	44	44	45	44	45	46	46	46	47	48		101%
Total Ertrag Gemeindesteuern	4'587	4'293	4'349	4'879	4'768	4'619	4'526	4'755	4'954	5'114		97%
Tatsächliche Forderungsverluste	11	17	10	18	3	3		10	10	10		0%
Wertberichtigungen Forderungen											x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	11	17	10	18	3	3	-	10	10	10		0%
Grundstückgewinnsteuern	208	833	1'431	691	2'070	1'400	1'400	500	500	500	Manuelle Festlegung	100%
Hundesteuern	15	15	13	14	15	15	15	15	16	16	x	106%
Total Ertrag Sondersteuern	223	848	1'444	706	2'085	1'415	1'415	515	516	516		100%
Tatsächliche Forderungsverluste				0				0	0	0		0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	x	103%
Total Aufwand Sondersteuern	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3		101%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	83	79	79	73	78	73	73	75	76	78	wie allg. Dienste	95%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	50	47	48	51	53	52	52	53	54	55	wie allg. Dienste	102%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	21	13	9	9	10	6	8	8	8	8	wie letztes Budgetjahr	90%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'409	2'232	2'279	2'566	2'561	2'481	2'436	2'500	2'551	2'613		99%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'566	2'561	2'481	2'436	2'500	2'551	2'613
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		67%	68%	69%	66%	64%	65%	65%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'085	1'021	939	1'079	1'205	1'201	1'235
Einwohnerzahl	Anzahl	2'235	2'294	2'300	2'300	2'350	2'400	2'420
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'425	2'341	2'159	2'482	2'831	2'882	2'988
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		104%	100%	100%	102%	102%	102%	102%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	2'522	2'341	2'159	2'531	2'887	2'940	3'048
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	2'037	1'873	1'727	1'985	2'265	2'306	2'390
- Steuerfuss	84%		80%	80%	80%	80%	80%	80%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	485	468	432	546	623	634	657
- Steuerfuss	20%		20%	20%	22%	22%	22%	22%
- Anteil absolute Steuerkraft	100%		100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	2'235	2'294	2'300	2'300	2'350	2'400	2'420
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	503	502	502	501	510	520	522
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.506%	21.883%	21.824%	21.765%	21.706%	21.647%	21.589%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre					0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-3	-16	-17	-18	-19	-21	-22
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde		1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	2'235	2'294	2'300	2'300	2'350	2'400	2'420
Fläche in Quadratkilometer	manuell	3.03	3.03	3.03	3.03	3.03	3.03	3.03
Bevölkerungsdichte	E/km2	737.5	757.0	759.0	759.0	775.5	792.0	798.6
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	455						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Henggart**Aufgabenplan (1'000 Fr.)**

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.1%	2.1%	2023: +80' Wegfall diverser Einmalaufwand im Budget 2022
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.1%	2.1%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.1%	4.1%	
- Feuerwehr	E	E	2.1%	2.1%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	
- Musikschulen	E	E	2.1%	2.1%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	2.1%	2.1%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	2.1%	2.1%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	2.1%	2.1%	
- Sonderschulen	E	E	2.1%	2.1%	
- Übriges	E	E	2.1%	2.1%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.1%	2.1%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.1%	2.1%	2023: +25' Wegfall Einmalaufwand im Budget 2022
- Übriges	E	E	2.1%	2.1%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.1%	4.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.1%	4.1%	
- Übriges	E	E	2.1%	2.1%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.1%	4.1%	
- Familie und Jugend	E	E	2.1%	2.1%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.1%	4.1%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.1%	2.1%	
- Übriges	E	E	2.1%	2.1%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +50' Wegfall Abklärungen/Vorstudien, +150' Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	4.1%	4.1%	2023: +50' Reduktion Defizit ZVV
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	2.1%	2.1%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Gemeinde Henggart**Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-500
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>81</u>
Veränderung	581

Einzelpositionen	581	Bemerkung
Primarstufe	13	Minderaufwand/-ertrag COVID Skilager etc. (einmalig)
Primarstufe	-36	Mehraufwand Sonderpädagogik ISR
Schulliegenschaften	-2	Mehraufwand Wasserschaden ehem. HW-Wohnung (einmalig)
Tagesstrukturen	-18	Mindereinnahmen COVID (einmalig)
Sonderschulen	-76	Mehraufwand Sonderpädagogik
Pflegefinanzierung Heime	-30	Anpassung an Jahresrechnung 2020
Pflegefinanzierung Spitex	-50	Anpassung an Jahresrechnung 2020
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-14	Anpassung an Jahresrechnung 2020, Korrektur Staatsbeitrag
Verkehr Übriges	-80	ZVV höheres Defizit 2021
Volkswirtschaft Übriges	54	ZKB-Gewinnausschüttung (Sonderdividende)
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	181	Anpassung an Steuersoll August 2021
Grundstückgewinnsteuern	581	Erwartung aufgrund aktueller Depots
Übrige Gemeindesteuern	-3	Forderungsverluste
Ressourcenausgleich	2	Korrektur Steuerkraft Kantonsmittel
Zinsen	21	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	38	Hochrechnung Investitionen

Gemeinde Henggart Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'734	491	1'767	537	1'719	547	1'749	557	1'780	568	0.6%	3.7%
- Exekutive	180	50	183		184		186		187		0.9%	>-50%
- Allgemeine Dienste	1'131	372	1'349	469	1'297	479	1'324	489	1'352	499	4.6%	7.6%
- Übriges	423	70	235	67	237	68	239	68	241	69	-13.1%	-0.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	309	32	328	33	337	34	347	35	357	36	3.7%	3.1%
- Öffentliche Sicherheit	29		23		23		23		24		-5.0%	
- Allgemeines Rechtswesen	146	22	172	23	179	23	186	24	193	25	7.3%	3.6%
- Feuerwehr	84	4	80	4	82	4	83	4	85	4	0.3%	4.3%
- Übriges	50	6	54	6	54	6	54	6	55	6	2.2%	0.6%
Bildung	4'113	249	4'156	310	4'207	316	4'258	322	4'310	328	1.2%	7.1%
- Kindergarten	462		431		435		438		442		-1.1%	
- Primarstufe	1'933		1'972	55	1'987	55	2'003	56	2'019	56	1.1%	
- Musikschulen	70		70		71		73		74		1.6%	
- Schulliegenschaften	408	0	401	0	404	0	407	0	411	0	0.1%	8.1%
- Tagesbetreuung	270	248	297	251	303	256	309	261	316	266	4.0%	1.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	482		471		481		491		501		1.0%	
- Volksschule, Sonstiges	100		132		135		138		140		8.9%	
- Sonderschulen	388	1	383	5	390	5	399	5	407	5	1.2%	47.9%
- Übriges												
Kultur, Sport und Freizeit	158	11	180	11	159	11	162	11	165	11	1.1%	2.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	112	11	104	11	106	11	108	11	110	11	-0.3%	2.0%
- Sport und Freizeit	32		62		38		39		39		5.3%	
- Übriges	15		15		15		15		16		1.8%	
Gesundheit	757	48	700	49	728	50	756	51	786	52	0.9%	1.9%
- Pflegefinanzierung Heime	323		346		360		375		390		4.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	326		292		303		316		329		0.2%	
- Übriges	109	48	63	49	64	50	65	51	67	52	-11.5%	1.9%
Soziale Sicherheit	2'079	650	2'077	697	2'142	723	2'209	751	2'278	779	2.3%	4.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	709	354	574	402	597	418	622	435	647	453	-2.2%	6.3%
- Familie und Jugend	336		617		630		643		656		18.2%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	558	205	506	196	527	204	548	212	570	221	0.6%	1.9%
- Fürsorge, Übriges	217	1	89	1	90	1	92	1	94	1	-18.8%	1.6%
- Übriges	260	90	291	98	297	100	304	102	310	105	4.5%	4.0%
Verkehr	431	32	535	28	449	179	460	180	473	182	2.3%	>50%
- Gemeindestrassen	169	27	248	23	200	173	201	174	203	176	4.6%	>50%
- Übriges	262	6	287	6	249	6	259	6	270	6	0.8%	3.0%
Umweltschutz und Raumordnung	971	890	1'019	909	1'118	1'008	1'130	1'019	1'138	1'026	4.0%	3.6%
- Wasserwerk	284	284	319	319	321	321	324	324	326	326	3.5%	3.5%
- Abwasserbeseitigung	449	449	435	435	530	530	537	537	539	539	4.7%	4.7%
- Abfallwirtschaft	151	151	152	152	153	153	155	155	157	157	1.0%	1.0%
- Übriges	87	6	113	4	114	4	115	4	116	4	7.4%	-10.1%
Volkswirtschaft	57	281	44	218	45	222	45	226	46	231	-5.3%	-4.8%
- Forstwirtschaft	47	23	36	15	37	15	37	15	37	15	-5.6%	-9.6%
- Übriges	10	258	8	203	8	207	8	211	9	215	-4.2%	-4.4%
Finanzen und Steuern	1'147	9'157	1'172	8'411	1'148	7'575	1'204	8'150	1'256	8'663	2.3%	-1.4%
- Steuern	6	6'034	3	5'941	13	5'271	13	5'470	13	5'630	22.9%	-1.7%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	485	2'522	468	2'341	432	2'159	546	2'531	623	2'887	6.5%	3.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	31	110	39	126	38	142	36	145	37	141	4.7%	6.6%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	82	4	82	4	82	4	82	4	82	4	0.0%	1.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		488										
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges												
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	544		580		583		527		502		-2.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	11'758	11'839	11'978	11'202	12'050	10'664	12'321	11'302	12'589	11'876	1.7%	0.1%
Ergebnis	81		-776		-1'386		-1'018		-713			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Gemeinde Henggart**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-5'766	-6'004	-5'963	-5'862	-5'744	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		4'634	4'541	4'771	4'970	5'130	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		-1'132	-1'463	-1'193	-892	-614	
Zinssaldo		4	9	9	9	6	
Deckungsbeitrag I		-1'128	-1'455	-1'184	-883	-608	
Grundstückgewinnsteuern		1'400	1'400	500	500	500	
Deckungsbeitrag II		272	-55	-684	-383	-108	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		272	-55	-684	-383	-108	-958
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-2'552	-1'879	-1'846	-434	-672	
Investitionen Sachanlagen FV		1'712					
Überträge aus betrieblichem Bereich		488					
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-352	-1'879	-1'846	-434	-672	-5'183
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden					500 0.50%	1'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)						
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-	-	500	1'000	1'500
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-80	-1'934	-2'530	-317	220	-4'641
Endbestand flüssige Mittel		5'799	3'865	1'335	1'018	1'238	
Zielliquidität	3)	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)				500	1'500	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)				0.50%	0.50%	

- 1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
- 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	-	-	-	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	-	
Zinsbindung (Jahre)				

Gemeinde Henggart Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	5'799		3'865		1'335		1'018		1'238		-79%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	164		164		164		164		164		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	5'652		5'652		5'652		5'652		5'652		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	963		963		963		963		963		0%
Total Finanzvermögen	12'578		10'644		8'114		7'797		8'017		-36%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	9'840		10'915		11'900		11'530		11'428		16%
Total Verwaltungsvermögen	9'840		10'915		11'900		11'530		11'428		16%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		212		212		212		212		212	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		2'909		2'909		2'909		2'909		2'909	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden							500		1'500		
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		350		350		350		350		350	0%
Total Fremdkapital		3'471		3'471		3'471		3'971		4'971	43%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		1'963		1'880		1'722		1'553		1'385	-29%
- Fonds 6)		2		2		2		2		2	0%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftenfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		16'981		16'205		14'819		13'800		13'087	-23%
Total Eigenkapital		18'946		18'088		16'543		15'356		14'474	-24%
Total	22'417	22'417	21'559	21'559	20'014	20'014	19'327	19'327	19'445	19'445	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		2'300	2'300	2'350	2'400	2'420	
Gesamtsteuereffuss	4)	100%	102%	102%	102%	102%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		7.1%	-0.5%	-7.2%	-3.8%	-1.0%	↓ -1.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		5.2%	1.7%	-2.7%	-0.9%	0.2%	↗ 0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		30%	-3%	-37%	-88%	-16%	↗ -6% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ø
Kapitaldienstanteil		7.8%	8.0%	9.1%	8.1%	7.4%	↗ 8.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil		29%	31%	32%	36%	43%	↑ 34% ø
Nettovermögensquotient	5)	197%	159%	98%	77%	60%	↗ 118% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'959	3'119	1'976	1'594	1'259	↗ 2'381 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	3	3	3	3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		83%	82%	81%	78%	72%	↑ 79% ø
Zinsbelastungsquote	6)	0.0%	-0.1%	-0.3%	-0.1%	0.4%	↑ 0.0% ø
Investitionsanteil		20.7%	15.9%	15.6%	4.3%	6.2%	→ 12.5% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		21	11	14	18	→
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	3'777	3'316	-454	-1'814	-2'723	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	14.5%	-4.6%	-18.0%	-10.6%	-4.4%	↓ -4.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'481	2'436	2'500	2'551	2'613	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	330	-24	-291	-160	-44	-38 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'110	-817	-786	-181	-278	-634 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	744	-	-	-	-	149 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-35	-841	-1'077	-341	-322	-523 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'384	7'047	6'307	5'751	5'409	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		853	818	733	647	572	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Gemeinde Henggart

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	679	701	951	638	1'946	4'915
Nettoinvestitionen VV	-651	-2'049	-2'190	-1'199	-191	-6'280
Veränderung Nettovermögen	28	-1'348	-1'239	-562	1'755	-1'365
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	28	-1'348	-1'239	-562	1'755	-1'365

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	8'029	1'504	8'255	1'360	8'896	1'895	9'130	1'488	8'812	1'439	2.4% -1.1%
Fiskalbereich	14	4'602	3	4'308	13	4'362	20	4'893	6	4'783	-18.3% 1.0%
Grundstückgewinnsteuern		208		833		1'431		691		2'070	>50%
Direkter Finanzausgleich		2'381		2'405		2'100		2'642		2'403	0.2%
Abschreibungen VV	338		508		715		632		516		11.2%
Interne Verrechnungen	1'076	1'076	1'157	1'157	1'294	1'294	480	480	473	473	-18.6% -18.6%
Finanzaufwand/-ertrag	-17	10	-25	29	-29	43	-13	60	-21	48	4.8% 49.0%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV		0		3					-0	-0	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	9'440	9'781	9'898	10'094	10'889	11'125	10'249	10'255	9'787	11'216	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	341		196		236		6		1'429		2'209
Abschreibungen	338		508		715		632		516		2'709
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-0		-3		-		-		0		-3
Selbstfinanzierung	679		701		951		638		1'946		4'915
Steuerfuss	84%		84%		84%		84%		80%		
Einfacher Staatssteuerertrag	4'851		4'649		4'713		4'897		5'332		2.4%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	314	143	164	-67	1'360	1'913
Ergebnis aus Finanzierung	27	53	72	73	69	295
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	341	196	236	6	1'429	2'209

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	651	2'049	2'190	1'199	191	6'280
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	12'314		11'767		10'356		12'594		14'370		17%
Verwaltungsvermögen	2'740		4'279		5'752		6'320		5'994		119%
Fremdkapital		1'063		1'864		1'693		3'441		3'461	226%
Eigenkapital		13'991		14'182		14'415		15'473		16'902	21%
Total	15'054	15'054	16'046	16'046	16'108	16'108	18'914	18'914	20'364	20'364	35%
Nettovermögen/-schuld	11'251		9'903		8'663		9'153		10'908		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.0%	7.8%	9.7%	6.5%	18.1% → 10.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	104%	34%	43%	53%	1021% ↗ 78% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	-0.1%	-0.1%	-0.1% ↗ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	5'023	4'390	3'862	4'095	4'755 ↗ 4'425 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	136	204	216	147	150	852
Nettoinvestitionen VV	-128	-242	-282	-80	492	-241
Haushaltüberschuss/-defizit	8	-38	-66	66	641	611

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	516	659	466	677	471	695	511	666	530	687	0.7% 1.1%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	39	32	38	30	39	31	33	25	31	24	-5.7% -7.1%
Abschreibungen VV	353		343		345		234		223		-10.9%
Veränderung Spezialfinanzierung	44	261	86	225	77	206	78	165	75	148	
Total	952	952	933	933	932	932	856	856	859	859	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	353		343		345		234		223		1'498
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-217		-139		-129		-87		-73		-645
Selbstfinanzierung	136		204		216		147		150		852

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	76%	84%	85%	89%	91%	85%
Eigenfinanzierungsgrad	81%	79%	76%	77%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	139	11	257	15	309	27	93	13	69	560	
Nettoinvestitionen VV	128		242		282		80		-492		241

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	3'150		3'049		2'986		2'833		2'118		-33%
Fremdkapital		613		652		718		651		10	-98%
Spezialfinanzierung		2'537		2'397		2'268		2'182		2'108	-17%
Total	3'150	3'150	3'049	3'049	2'986	2'986	2'833	2'833	2'118	2'118	-33%
Nettovermögen/-schuld	-613		-652		-718		-651		-10		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	19.7%	28.8%	29.8%	21.2%	21.1%	↑ 24.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	106%	84%	77%	182%	-30%	↑ 354% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.1%	1.1%	1.2%	1.2%	1.0%	→ 1.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-274	-289	-320	-291	-4	↑ -236 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	157	208	181	155	149	850
Nettoinvestitionen VV	-109	-201	-25	-9	175	-169
Haushaltüberschuss/-defizit	48	7	156	146	324	681

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	66	10	31	9	63	9	71	9	84	9	6.0% -2.0%
Beitrag an Zweckverband/IKA	39		33		37		43		51		7.2%
Gebührenertrag		260		271		280		266		278	1.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	12	4	12	4	14	6	11	6	10	7	-3.7% 14.5%
Abschreibungen VV	113		122		112		84		80		-8.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	44		86		69		71		68		
Total	274	274	284	284	295	295	281	281	294	294	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	113		122		112		84		80		511
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	44		86		69		71		68		339
Selbstfinanzierung	157		208		181		155		149		850

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	119%	143%	131%	134%	130%	131%
Eigenfinanzierungsgrad	37%	42%	53%	65%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.17%	1.20%	1.29%	1.10%	1.10%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	112	3	207	6	28	3	14	5	30	205	
Nettoinvestitionen VV	109		201		25		9		-175		169

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'005		1'084		996		921		666		-34%
Fremdkapital		635		628		472		325		2	-100%
Spezialfinanzierung		370		456		524		596		664	79%
Total	1'005	1'005	1'084	1'084	996	996	921	921	666	666	-34%
Nettovermögen/-schuld	-635		-628		-472		-325		-2		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	57.3%	73.2%	61.4%	55.3%	50.6%	↑ 59.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	144%	103%	724%	1690%	-85%	↑ 502% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.9%	2.7%	2.7%	1.8%	1.2%	→ 2.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-283	-278	-210	-146	-1	↑ -184 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-11	-11	11	-21	-10	-42
Nettoinvestitionen VV	-19	-41	-257	-71	317	-72
Haushaltüberschuss/-defizit	-30	-52	-246	-92	307	-113

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	20		22		20		21		8		-21.7%
Beitrag an Zweckverband/IKA	228		235		223		237		250		2.3%
Gebührenertrag		236		245		254		240		251	1.6%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	27	28	25	26	25	25	21	19	21	17	-6.4% -11.6%
Abschreibungen VV	232		213		217		145		138		-12.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		243		224		206		165		148	
Total	507	507	495	495	485	485	424	424	416	416	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	232		213		217		145		138		944
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-243		-224		-206		-165		-148		-986
Selbstfinanzierung	-11		-11		11		-21		-10		-42

Eckwerte

	52%	55%	58%	61%	64%	5 Jahre
Kostendeckungsgrad						58%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	88%	83%	99%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.18%	1.21%	1.58%	1.10%	1.10%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	27	8	50	9	281	24	80	8	38	355	
Nettoinvestitionen VV	19		41		257		71		-317		72

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'079		1'907		1'948		1'875		1'420		-32%
Fremdkapital	1)	-71		-19		227		319		12	-117%
Spezialfinanzierung		2'150		1'926		1'721		1'556		1'408	-35%
Total	2'079	2'079	1'907	1'907	1'948	1'948	1'875	1'875	1'420	1'420	-32%
Nettovermögen/-schuld	71		19		-227		-319		-12		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	-4.2%	-4.1%	3.9%	-8.0%	-3.7%	↓	Periode
Selbstfinanzierungsanteil							-3.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-58%	-27%	4%	-29%	3%	↑	-58% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.5%	-0.3%	-0.1%	1.0%	→	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	32	8	-101	-143	-5	↑	-42 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-10	7	24	12	11	44
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-10	7	24	12	11	44

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	162	8	145	8	127	7	139	5	137	2	-4.1% -26.5%
Gebührenertrag		145		145		145		146		146	0.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	-17.1% -4.7%
Abschreibungen VV	8		8		16		5		5		-11.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		18		1	8		7		6		
Total	171	171	154	154	152	152	151	151	149	149	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	8		8		16		5		5		42
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-18		-1		8		7		6		2
Selbstfinanzierung	-10		7		24		12		11		44

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	89%	99%	106%	105%	104%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	26%	26%	55%	82%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.18%	1.21%	1.16%	1.08%	1.10%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	66		58		42		37		32		-51%
Fremdkapital		49		43		19		7		-4	-109%
Spezialfinanzierung		17		15		23		30		37	115%
Total	66	66	58	58	42	42	37	37	32	32	-51%
Nettovermögen/-schuld	-49		-43		-19		-7		4		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-6.5%	4.6%	15.8%	7.9%	7.5%	↘ 5.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.4%	0.3%	0.1%	0.1%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-22	-19	-8	-3	2	↑ -10 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	815	905	1'167	785	2'096	5'767
Nettoinvestitionen VV	-779	-2'291	-2'472	-1'280	301	-6'521
Veränderung Nettovermögen	36	-1'386	-1'305	-495	2'397	-754
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	36	-1'386	-1'305	-495	2'397	-754

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	8'559	9'354	8'724	9'583	9'380	10'483	9'662	10'381	9'348	11'382	2.2% 5.0%
Abschreibungen VV	691		851		1'060		865		739		1.7%
Interne Verrechnungen	1'076	1'076	1'157	1'157	1'294	1'294	480	480	473	473	-18.6% -18.6%
Finanzaufwand/-ertrag	22	42	13	59	10	74	20	85	10	72	-17.7% 14.5%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	44	261	86	228	77	206	78	165	75	148	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	10'392	10'733	10'831	11'027	11'821	12'057	11'105	11'111	10'646	12'075	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	341		196		236		6		1'429		2'209
Abschreibungen	691		851		1'060		865		739		4'207
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-217		-142		-129		-87		-73		-648
Selbstfinanzierung	815		905		1'167		785		2'096		5'767

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	321	150	172	-59	1'367	1'951
Ergebnis aus Finanzierung	20	46	64	65	62	257
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	341	196	236	6	1'429	2'209

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	779	2'291	2'472	1'280	-301	6'521
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	809	1'804	1'820	2'087	1'344	7'864
Geldfluss aus Investitionen	-779	-2'291	-2'472	-1'280	301	-6'521
Geldfluss aus Finanzierungen	-19	45	-107	44	44	7
Veränderung flüssige Mittel	11	-442	-759	851	1'689	1'350

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	12'314		11'767		10'356		12'594		14'370		17%
davon Liquidität, KK + Anlagen	4'777		4'256		3'503		4'405		6'043		26%
Verwaltungsvermögen	5'890		7'328		8'738		9'153		8'112		38%
Fremdkapital		1'676		2'516		2'411		4'092		3'471	107%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		242		209		108		219		212	-13%
Eigenkapital		16'528		16'579		16'683		17'655		19'011	15%
Total	18'204	18'204	19'095	19'095	19'094	19'094	21'747	21'747	22'482	22'482	23%
Nettovermögen/-schuld	10'638		9'251		7'945		8'502		10'899		

Kennzahlen

						Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	106%	106%	106%	104%	100%
Selbstfinanzierungsanteil		8.9%	9.4%	11.1%	7.5%	18.3% → 11.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		105%	40%	47%	61%	-696% ↗ 88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0% ø ↑
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		4'749	4'101	3'542	3'804	4'751 ↗ 4'189 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2020**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	2'096	1'303	1'056	913	571	462
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	301	-459	-511	131	-201	-224
Veränderung Nettovermögen	2'397	844	545	1'045	370	239
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	1'712	-	-	749
Haushaltüberschuss/-defizit	2'397	844	2'257	1'045	370	988

Geldflussrechnung 2020**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-3'734	-3'992	-3'623	-1'628	-1'751	-1'586
Nettokosten Schule	-3'636	-3'834	-3'834	-1'585	-1'682	-1'678
Nettokosten Finanzen und Steuern	-504	-524	-558	-220	-230	-244
Total Aufwand (netto)	-7'874	-8'350	-8'015	-3'432	-3'662	-3'508
Direkte Gemeindesteuern	4'777	4'623	4'349	2'082	2'028	1'903
Grundstückgewinnsteuer	2'070	2'000	1'100	902	877	481
Direkter Finanzausgleich	2'403	2'403	2'403	1'047	1'054	1'052
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	54	-19	539	24	-8	236
Total Ertrag (netto)	9'303	9'007	8'391	4'055	3'950	3'672
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'429	657	376	623	288	165
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	739	773	796	322	339	348
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -73	-127	-116	-32	-56	-51
Selbstfinanzierung	2'096	1'303	1'056	913	571	462
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-488	-	-	-214
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -138	-	-	-60	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	-613	-1'000	-	-267	-439	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'344	303	568	586	133	249

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)	301	-459	-511	131	-201	-224
Finanzvermögen (FV)	-	-	1'712	-	-	749
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	488	-	-	214
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	301	-459	1'689	131	-201	739

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	4) -	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	44	-	-	19	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	44	-	-	19	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	1'689	-156	2'257	736	-68	988

- 1) inkl. Spezialfinanzierungen
 2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
 3) TA, TP, Rückstellungen etc.
 4) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	2'294	2'280	2'285			
-----------	--------------	--------------	--------------	--	--	--

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Henggart	2	18.3%	-696%	0.0%	6.4%	5.0%	4'751	27%	6	2'294	2'561	80%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	2.4%	9%	-0.1%	7.9%	24.4%	373	13%	3	2'294	2'561	20%
Henggart	3X	16.1%	1069%	0.0%	6.3%	8.3%	5'124	24%	6	2'294	2'561	100%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Andelfingen	1	16.8%	115%	0.8%	11.6%	23.6%	1'500	96%	6	2'227	3'630	47%
Andelfingen, Kl	4X	5.3%	271%	0.0%	2.6%	6.0%	109	35%	5	2'227	3'216	45%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	2.4%	9%	-0.1%	7.9%	24.4%	373	13%	3	4'332	3'630	20%
Andelfingen	3X	11.8%	85%	0.5%	8.5%	20.1%	2'336	65%	6	2'227	3'630	112%
Hochfelden	1	13.0%	152%	-0.1%	2.8%	12.0%	5'066	114%	6	2'019	2'379	44%
Hochfelden	4	4.9%	>1'000%	0.6%	6.3%	0.3%	-959	120%	4	2'019	2'379	54%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	2'019	2'928	18%
Hochfelden	3X	9.8%	186%	0.1%	4.0%	6.3%	4'421	93%	5	2'019	2'379	116%
Knonau	2	9.9%	90%	0.0%	7.2%	20.4%	1'932	23%	5	2'368	2'672	91%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	11.7%	165%	-0.1%	4.5%	7.6%	767	14%	6	2'368	3'016	21%
Knonau	3X	10.2%	97%	-0.1%	6.4%	18.3%	2'699	20%	6	2'368	2'672	112%
Stadel	1	3.6%	18%	0.0%	9.7%	22.0%	1'397	71%	3	2'335	2'384	39%
Stadel	4	16.7%	81%	1.0%	5.9%	19.9%	-655	68%	6	2'335	2'384	49%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	9.7%	807%	0.3%	9.8%	1.3%	629	35%	5	2'335	2'384	22%
Stadel	3X	8.9%	52%	0.3%	7.1%	16.0%	1'372	54%	4	2'335	2'384	110%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Eglisau	1	14.5%	81%	0.0%	9.0%	19.6%	2'725	24%	6	5'499	2'589	37%
Eglisau	6	15.7%	70%	0.0%	4.1%	20.9%	1'472	22%	6	5'499	2'589	76%
Eglisau	3X	14.9%	76%	0.0%	6.3%	18.3%	4'197	21%	6	5'499	2'589	113%
Dänikon	1	5.7%	23%	0.7%	10.6%	22.1%	4'070	165%	2	1'847	2'535	39%
Dänikon, Hüttikon	4X	8.1%	208%	0.1%	7.4%	4.1%	219	65%	5	1'847	2'649	59%
Schule unteres Furttal	5X	7.8%	202%	0.9%	8.7%	4.0%	-497	141%	4	2'794	3'207	22%
Dänikon	3X	6.9%	52%	0.3%	7.9%	12.0%	3'537	111%	3	1'847	2'535	120%
Hittnau	1	13.5%	<-1'000%	0.1%	4.9%	10.6%	3'552	78%	6	3'728	2'558	48%
Hittnau	6	5.2%	52%	0.0%	3.7%	9.5%	2'644	10%	3	3'728	2'558	68%
Hittnau	3X	9.8%	243%	0.0%	3.9%	9.0%	6'196	42%	5	3'728	2'558	116%
Weiach	2	17.4%	-665%	0.1%	1.9%	5.0%	9'662	87%	6	1'987	2'571	67%
Stadel, Ba, Ne, We	5X	9.7%	807%	0.3%	9.8%	1.3%	629	35%	5	1'987	2'571	22%
Weiach	3X	15.1%	-794%	0.1%	2.6%	3.7%	10'291	67%	6	1'987	2'571	89%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Brütten	3	23.5%	83%	0.0%	7.8%	28.0%	3'023	36%	6	2'063	3'850	89%
Dachsen	1	4.4%	11%	0.2%	10.3%	30.3%	2'397	102%	3	1'912	2'503	39%
Dachsen	4	15.9%	19%	0.3%	7.8%	51.0%	-1'224	113%	5	1'912	2'503	47%
Laufen-Uh. Da, Fl	5X	8.9%	>1'000%	0.8%	7.0%	4.7%	104	75%	5	1'912	2'503	23%
Dachsen	3X	9.1%	18%	0.3%	7.7%	32.9%	1'277	88%	3	1'912	2'503	109%
Hettlingen	2	9.3%	161%	0.4%	5.4%	8.7%	2'129	95%	5	3'099	3'504	80%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	3'099	3'325	18%
Hettlingen	3X	10.0%	191%	0.4%	5.1%	7.9%	2'525	84%	5	3'099	3'504	98%
Marthalen	1	10.8%	146%	0.1%	8.9%	8.5%	3'589	54%	6	1'929	2'990	45%
Marthalen	4	2.7%	52%	0.0%	3.9%	5.1%	1'163	21%	3	1'929	2'990	46%
Marthalen, Be, Rh, Tr	5X	11.7%	151%	0.2%	7.4%	12.5%	1'029	6%	6	1'929	2'595	18%
Marthalen	3X	8.4%	124%	0.0%	6.7%	7.4%	5'781	36%	5	1'929	2'990	109%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	55	48	53	48	66	4.9%
- Allgemeine Dienste	243	257	274	299	352	9.7%
- Übriges	77	70	88	141	79	0.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	8	8	12	13	10	6.4%
- Allgemeines Rechtswesen	92	89	64	48	49	-14.4%
- Feuerwehr	33	32	31	31	25	-7.2%
- Übriges	16	19	17	20	21	7.2%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 11'405	11'945	15'412	16'961	16'723	10.0%
- Primarschule (je Schüler)	2) 20'817	19'699	18'126	19'720	19'225	-2.0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	41	42	52	42	32	-5.9%
- Sport und Freizeit	17	17	15	16	13	-7.0%
- Übriges	1	9	8	7	6	47.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	79	63	88	114	138	14.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	80	69	83	115	140	15.0%
- Übriges	-71	-30	-14	-33	-7	-43.7%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	123	117	132	143	168	8.0%
- Familie und Jugend	88	114	95	142	164	16.8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	161	203	177	272	154	-1.0%
- Fürsorge, Übriges	46	58	111	86	88	17.7%
- Übriges	71	73	70	71	56	-5.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	78	123	61	53	63	-5.3%
- Übriges	55	61	45	80	73	7.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	122	126	132	126	128	1.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	226	219	216	190	181	-5.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	76	68	68	68	65	-4.0%
- Übriges	50	75	49	59	49	-0.5%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	13	2	13	8	10	-6.2%
- Übriges	-76	-85	-88	-86	-122	12.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-30	-32	-37	-39	-40	7.3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	29	31	33	39	34	4.3%
- Planmässige Abschreibungen VV	151	225	319	283	225	10.5%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'280	1'433	1'437	1'689	1'628	6.2%
Nettokosten Kindergarten	2) 316	286	378	379	328	1.0%
Nettokosten Primarschule	2) 1'329	1'336	1'301	1'341	1'257	-1.4%
Total Kosten Schule(n)	1'645	1'622	1'679	1'721	1'585	-0.9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'925	3'055	3'116	3'410	3'213	2.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	150	224	314	283	220	10.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'075	3'279	3'430	3'693	3'432	2.8%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	425	414	416	383	374	-3.1%
Total Kosten	3'500	3'692	3'846	4'076	3'807	2.1%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'240	2'256	2'243	2'235	2'294	0.6%
Kindergartenschüler	62	54	55	50	45	-7.7%
Primarschüler	143	153	161	152	150	1.2%
Gesamtschülerzahl	205	207	216	202	195	-1.2%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Henggart	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'963	1'807	331	17	876	2'782	160	1'628	-180	-10
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	328	-5	-1
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	1'257	71	6
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	728	142	24
Kosten Schule(n)	2'018	2'106	269	13	649	3'146	160	2'313	207	10
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	3'982	3'978	365	9	2'674	5'053	160	3'941	-37	-1
	284	220	263	93	-675	2'657	160	220	-1	0
Steuerhaushalt gesamthaft	4'265	4'150	458	11	2'823	6'651	160	4'160	11	0
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	374	-106	-22
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'896	4'666	614	13	3'336	7'132	160	4'535	-131	-3

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Henggart	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							497			
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	66	7	12	16'230
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	352	48	16	109'734 !
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	79	26	49	59'373 !
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	178							104			
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	10	-14	-58	-31'382
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	49	-32	-40	-73'828
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	25	-17	-41	-38'797
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	21	1	4	1'793
Kultur, Sport und Freizeit	129							51			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	32	1	2	1'297
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	13	-30	-70	-68'387
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	6	-5	-45	-12'170
Gesundheit	356							270			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	138	-66	-33	-152'334
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	140	36	35	83'624 !
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	-7	-28	-135	-63'228
Soziale Sicherheit	736							630			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	168	-38	-18	-86'476
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	164	62	61	141'995 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	154	29	23	66'298 !
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	88	17	23	38'152
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	56	12	28	28'160
Verkehr	220							136			
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	63	-57	-48	-131'707
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	73	-17	-19	-38'636
Umweltschutz und Raumordnung	63							49			
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	49	-11	-18	-25'055
Volkswirtschaft	-107							-112			
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	10	1	8	1'813
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-122	-7	6	-16'678
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	16'723	1'375	9	61'887 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	19'225	98	1	14'766
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100				
Finanzen und Steuern	284							220			
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	-40	-29	277	-66'939
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	34	57	-253	129'913 !!
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	225	-46	-17	-105'960
Gebührenhaushalte	631							374			
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	128	-48	-27	-109'687
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	181	0	0	765
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	65	-33	-33	-74'823
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13				
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10				
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22				
Einwohnerzahl	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	2'294			
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	45			
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	150			
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Henggart	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							85			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		91	-35	-28%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		130%	10%	9%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		40%	25%	167%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
Gas							5			
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%				
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		174	37	27%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		64%	-47%	-42%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		35%	21%	151%
Abfallwirtschaft							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		61	-26	-30%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		104%	5%	6%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		4%	3%	736%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2020

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

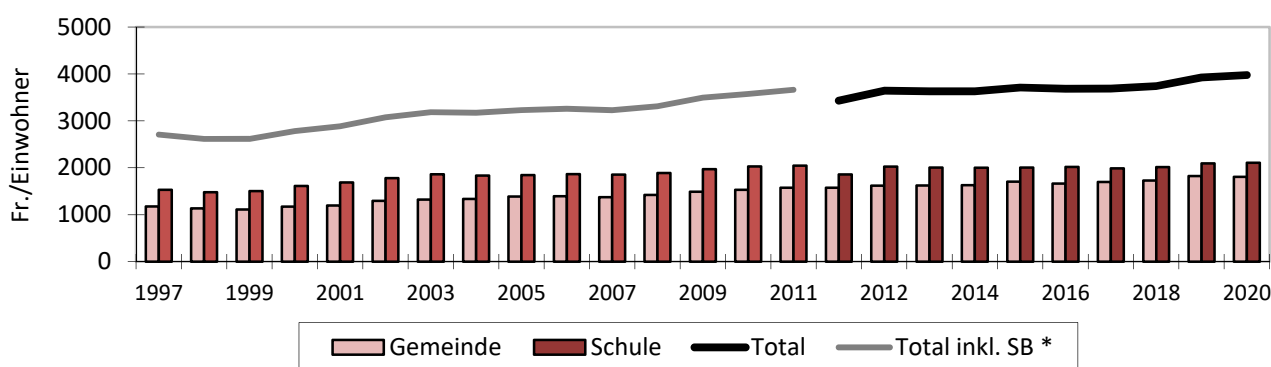
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Gemeinde Henggart		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung		1'275	486	1'338	541	1'464	582	1'522	482	1'540	452	4.8%	-1.8%
- Exekutive		173	50	157	49	173	54	154	47	153		-3.1%	>-50%
- Allgemeine Dienste	1)	893	399	968	436	1'023	457	980	362	1'148	393	6.5%	-0.4%
- Übriges		209	37	213	56	268	71	388	74	240	59	3.5%	12.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		374	42	364	31	313	34	286	35	279	40	-7.1%	-1.4%
- Öffentliche Sicherheit		18	1	18	1	29	2	29		22		5.6%	>-50%
- Allgemeines Rechtswesen		239	34	226	25	169	26	134	26	138	25	-12.8%	-7.3%
- Feuerwehr		75		72		70		73	4	63	6	-4.4%	
- Übriges		42	7	48	5	45	6	50	5	56	9	7.5%	6.0%
Bildung		3'894	210	3'859	200	4'089	323	4'078	232	3'931	295	0.2%	8.8%
- Kindergarten		385		410		413	1	433		425		2.5%	
- Primarstufe		1'575	15	1'657	33	1'695	52	1'784	48	1'824	33	3.7%	21.4%
- Musikschulen		117		125		125		151		143		5.1%	
- Schulliegenschaften		468	1	411	4	446	33	455	7	469	0	0.1%	-22.8%
- Tagesbetreuung		180	112	161	121	217	154	263	168	246	218	8.2%	18.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung		565	35	454		462		471	1	479		-4.0%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges		76		84		73		95		77		0.2%	
- Sonderschulen		528	47	557	42	658	83	425	9	267	44	-15.6%	-1.9%
- Übriges													
Kultur, Sport und Freizeit		133	-	155	1	169	1	147	1	123	6	-1.9%	
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		91		96	1	117	1	96	1	79	6	-3.5%	
- Sport und Freizeit		39		39		34		36		30		-6.4%	
- Übriges		3		20		18	0	15		15		48.7%	
Gesundheit		379	182	319	90	450	96	567	131	712	92	17.1%	-15.8%
- Pflegefinanzierung Heime		178		141		198		254		316		15.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex		179		156		187		257		321		15.7%	
- Übriges		22	182	22	90	65	96	56	131	75	92	36.0%	-15.8%
Soziale Sicherheit		1'800	705	1'898	624	2'266	955	2'339	742	2'071	624	3.6%	-3.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		508	232	467	203	535	240	590	270	707	322	8.6%	8.5%
- Familie und Jugend		197		257		213		317		376		17.5%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		749	389	790	332	984	586	976	368	574	220	-6.4%	-13.3%
- Fürsorge, Übriges		104	1	132	1	249	0	194	1	204	2	18.4%	12.4%
- Übriges		242	83	252	88	285	129	261	102	210	81	-3.4%	-0.5%
Verkehr		346	47	460	46	288	51	353	55	339	27	-0.5%	-12.7%
- Gemeindestrassen		216	41	318	41	178	42	169	50	167	22	-6.3%	-14.1%
- Übriges		130	6	142	5	110	9	185	5	172	5	7.3%	-5.1%
Umweltschutz und Raumordnung		1'065	952	1'103	933	1'048	937	996	865	975	861	-2.2%	-2.5%
- Wasserwerk		274	274	284	284	295	295	281	281	294	294	1.8%	1.8%
- Abwasserbeseitigung		507	507	495	495	485	485	424	424	416	416	-4.8%	-4.8%
- Abfallwirtschaft		171	171	154	154	152	152	151	151	149	149	-3.4%	-3.4%
- Übriges		113		170		116	5	140	8	116	3	0.7%	
Volkswirtschaft		50	191	28	214	56	223	39	215	38	294	-6.8%	11.4%
- Forstwirtschaft		34	4	20	15	46	16	28	11	32	8	-1.4%	20.2%
- Übriges		16	187	8	199	10	207	11	204	6	285	-22.7%	11.1%
Finanzen und Steuern		1'699	8'541	1'945	8'985	2'209	9'386	1'461	9'037	1'263	10'009	-7.1%	4.0%
- Steuern	2)	14	4'810	3	5'141	13	5'793	20	5'585	6	6'853	-18.3%	9.3%
- Ressourcenausgleich, Zahlung		568	2'641	595	2'769	495	2'385	669	3'225	620	2'986	2.2%	3.1%
- Demografischer Sonderlastenausgleich		55	363	43	274	36	246	14	100	5	42	-44.8%	-41.8%
- Zinsen	3)	54	121	46	118	42	125	35	121	34	125	-11.2%	0.7%
- Emissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		69	4	73	3	78	5	91	4	82	4	4.5%	-2.4%
- Buchgewinne/-verluste realisiert													
- Übriges		248	249	334	334	485	487		2	0	1		
- Planmässige Abschreibungen VV	4)	691	353	851	343	1'028	345	632		516		-7.0%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV						32							
- WB Finanzvermögen	5)												
- Aufwertungen VV	4)												
- Fonds im Fremdkapital	6)												
- Fonds im Eigenkapital	4)		0		3					-0	-0		
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total	7)	11'015	11'356	11'469	11'665	12'352	12'588	11'788	11'794	11'270	12'700	0.6%	2.8%
Ergebnis		341		196		236		6		1'429			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Gemeinde Henggart

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-1'741	-1'683	-1'799	-1'767	-1'757	1%	
Sachaufwand		-1'688	-1'823	-1'864	-1'952	-1'930	14%	
Finanzaufwand	2)	-21	-13	-10	-19	-10	-52%	
Regalien, Konzessionen					1			
Entgelte		1'312	1'291	1'768	898	913	-30%	
Finanzertrag	2)	28	50	66	77	60	114%	
Deckungslücke I		-2'110	-2'178	-1'839	-2'763	-2'725	29%	-11'615
Transferaufwand	3)	-5'743	-5'839	-6'239	-6'625	-6'282	9%	
Durchlaufende Beiträge		-254				-4	-98%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'076	-1'157	-1'294	-480	-473	-56%	
Verschiedene Erträge	4)				3	1		
Transferertrag	3)	3'855	3'789	3'453	4'578	4'237	10%	
Durchlaufende Beiträge		254				4	-98%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'076	1'157	1'294	480	473	-56%	
Transfersaldo		-1'888	-2'050	-2'786	-2'044	-2'044	8%	-10'813
Deckungslücke II		-3'998	-4'228	-4'625	-4'807	-4'769	19%	-22'428
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		4'602	4'308	4'362	4'893	4'783		22'948
Ordentlicher Deckungsbeitrag		604	80	-263	86	14	-98%	521
Zinsaufwand	5)	-1		-0	-0		-100%	
Zinsertrag	5)	14	9	8	8	12	-11%	
Zinssaldo		13	9	8	7	12		50
Deckungsbeitrag I		617	89	-255	93	26	-96%	570
Grundstückgewinnsteuern		208	833	1'431	691	2'070		5'233
Deckungsbeitrag II		825	922	1'176	785	2'096	154%	5'803
Abschreibungen Finanzvermögen		-10	-17	-10				-37
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	3	26	658	124	-138		673
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-9	873	-4	1'178	-613		1'425
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		809	1'804	1'820	2'087	1'344		7'864
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-779	-2'291	-2'472	-1'280	301		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-779	-2'291	-2'472	-1'280	301		-6'521
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		-19	45	-107	44	44		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		-19	45	-107	44	44		7
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	11	-442	-759	851	1'689		1'350
Endbestand flüssige Mittel		4'540	4'097	3'338	4'190	5'879		
Bestand verzinsliche Schulden	12)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Henggart

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

Verwaltungsvermögen

	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	657		258						52		967	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			18		52	52	15		5		90	52
Bildung	-44	41	1'156		1'729	9	1'101		292	231	4'234	281
Kultur, Sport und Freizeit			64		44	9	6				114	9
Gesundheit	17		19		7		22		37		102	
Soziale Sicherheit												
Verkehr	35				223		75		36		369	
Umweltschutz und Raumordnung	23		532		203		-20				738	
Volkswirtschaft	4		2		2						8	
Subtotal Steuerhaushalt	692	41	2'049	-	2'260	70	1'199	-	422	231	6'622	342
Wasserwerk	112	3	207	6	28	3	14	5	30	205	391	222
Abwasserbeseitigung	27	8	50	9	281	24	80	8	38	355	476	404
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	139	11	257	15	309	27	93	13	69	560	867	626
Total	831	52	2'306	15	2'569	97	1'293	13	491	791	7'489	969
Nettoinvestitionen VV	779		2'291		2'472		1'280		-301		6'521	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	779		2'291		2'472		1'280		-301		6'521	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Henggart		2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		4'540		4'097		3'338		4'190		5'879		29%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		237		159		165		215		164		-31%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		874		861								-100%
- Sachanlagen		6'027		6'027		6'027		7'364		7'364		22%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		636		623		826		825		963		51%
Total Finanzvermögen		12'314		11'767		10'356		12'594		14'370		17%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		2'740		4'279		5'752		6'320		5'994		119%
- Wasserwerk		1'005		1'084		996		921		666		-34%
- Abwasserbeseitigung		2'079		1'907		1'948		1'875		1'420		-32%
- Abfallwirtschaft		66		58		42		37		32		-51%
Total Verwaltungsvermögen		5'890		7'328		8'738		9'153		8'112		38%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			242		209		108		219		212	-13%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			1'266		1'712		1'982		3'611		2'909	130%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			155		590		321		0			-100%
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			13		5				262		350	2596%
Total Fremdkapital			1'676		2'516		2'411		4'092		3'471	107%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			370		456		524		596		664	79%
- Abwasserbeseitigung			2'150		1'926		1'721		1'556		1'408	-35%
- Abfallwirtschaft			17		15		23		30		37	115%
- Fonds	5)		235		230		227		2		2	-99%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			13'756		13'952		14'188		15'471		16'900	23%
Total Eigenkapital			16'528		16'579		16'683		17'655		19'011	15%
Total		18'204	18'204	19'095	19'095	19'094	19'094	21'747	21'747	22'482	22'482	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

1'052

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	2'240	2'256	2'243	2'235	2'294	
Gesamtsteuernfuss	106%	106%	106%	104%	100%	
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%	
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%	
Mittelwert Bezirk	114%	113%	113%	111%	110%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.9%	9.4%	11.1%	7.5%	18.3%	➔ 11.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	1.5%	0.8%	7.1%	2.9%	-4.9%	↗ 1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	105%	40%	47%	61%	-696%	➔ 88% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	⬆ 0.0% ø
Kapitaldienstanteil	7.6%	8.9%	10.1%	8.3%	6.4%	↗ 8.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	k.A. 0.1% ø
Bruttoverschuldungsanteil	18%	26%	23%	37%	27%	⬆ 26% ø
Nettovermögensquotient	5) 232%	215%	183%	174%	229%	↗ 207% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 4'749	4'101	3'542	3'804	4'751	↗ 4'189 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	4	5	4	6	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	89%	85%	85%	79%	83%	⬆ 84% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.1%	0.2%	0.0%	-0.1%	-0.1%	⬆ 0.0% ø
Investitionsanteil	9.1%	20.9%	21.5%	11.8%	5.0%	➔ 13.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 2'361	3'414	4'032	3'882	4'476	
Selbstfinanzierungsquotient	9) 16.7%	18.0%	24.0%	15.5%	45.6%	⬆ 24.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	2'409	2'232	2'279	2'566	2'561	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 364	401	520	351	913	510 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -348	-1'016	-1'102	-573	131	-581 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-	-	-	- ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 16	-614	-582	-222	1'045	-71 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'246	6'286	6'427	6'923	7'368	6'650 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'133	1'063	1'011	976	919	1'020 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Henggart (in 1'000 Fr.)**Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)***Natürliche Personen*

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total**Steuerfuss Rechnungsjahr**

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Personalsteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

Grundstückgewinnsteuern

Hundesteuern

Total Ertrag Sondersteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Kantonsanteil an Hundesteuern

Total Aufwand Sondersteuern**Steuerkraft (Fr./Einwohner)**

Korrekturfaktor

Kalkulatorischer Wert

Kant. Mittel

	2016	2017	2018	2019	2020
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'851	4'649	4'713	4'563	4'884
- Einkommen	4'851	4'649	4'713	4'101	4'404
- Vermögen				462	480
<i>Juristische Personen</i>				334	448
- Gewinn				299	409
- Kapital				35	38
Total	4'851	4'649	4'713	4'897	5'332
Steuerfuss Rechnungsjahr	84%	84%	84%	84%	80%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'075	3'905	3'959	3'833	3'907
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				281	358
Steuererträge aus früheren Jahren	352	248	293	673	438
Nachsteuern	0	13		10	9
Aktive Steuerauscheidungen	118	87	121	95	109
Passive Steuerauscheidungen	-95	-74	-96	-97	-138
Pauschale Steueranrechnung	-3	-4	-4	-6	-7
Quellensteuern	96	74	31	46	46
Personalsteuern	44	44	45	44	45
Total Ertrag Gemeindesteuern	4'587	4'293	4'349	4'879	4'768
Tatsächliche Forderungsverluste	11	17	10	18	3
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	11		10	18	3
Grundstückgewinnsteuern	208	833	1'431	691	2'070
Hundesteuern	15	15	13	14	15
Total Ertrag Sondersteuern	223	848	1'444	706	2'085
Tatsächliche Forderungsverluste				0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	3	3	3
Total Aufwand Sondersteuern	3	3	3	3	3
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'409	2'232	2'279	2'566	2'561
Korrekturfaktor	1.000	0.995	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'409	2'242	2'279	2'566	2'560
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Gemeinde Henggart

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

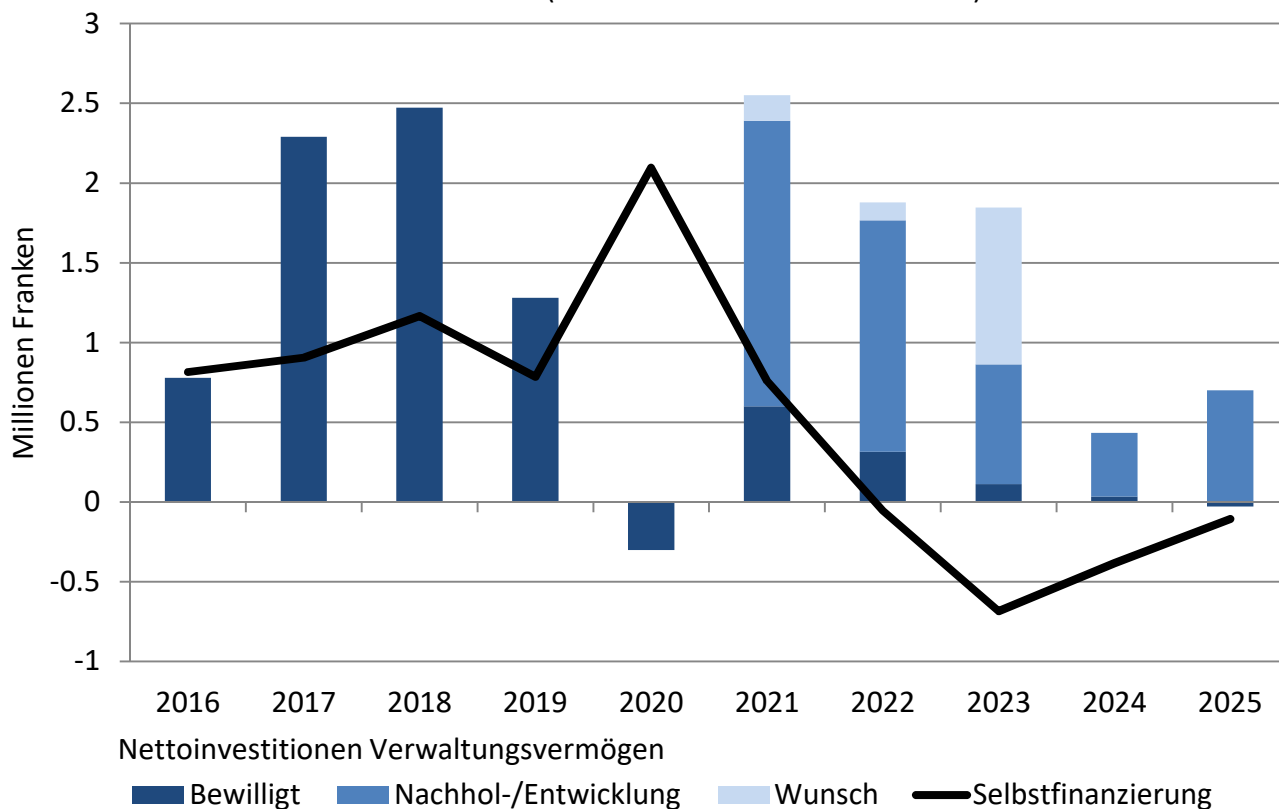
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

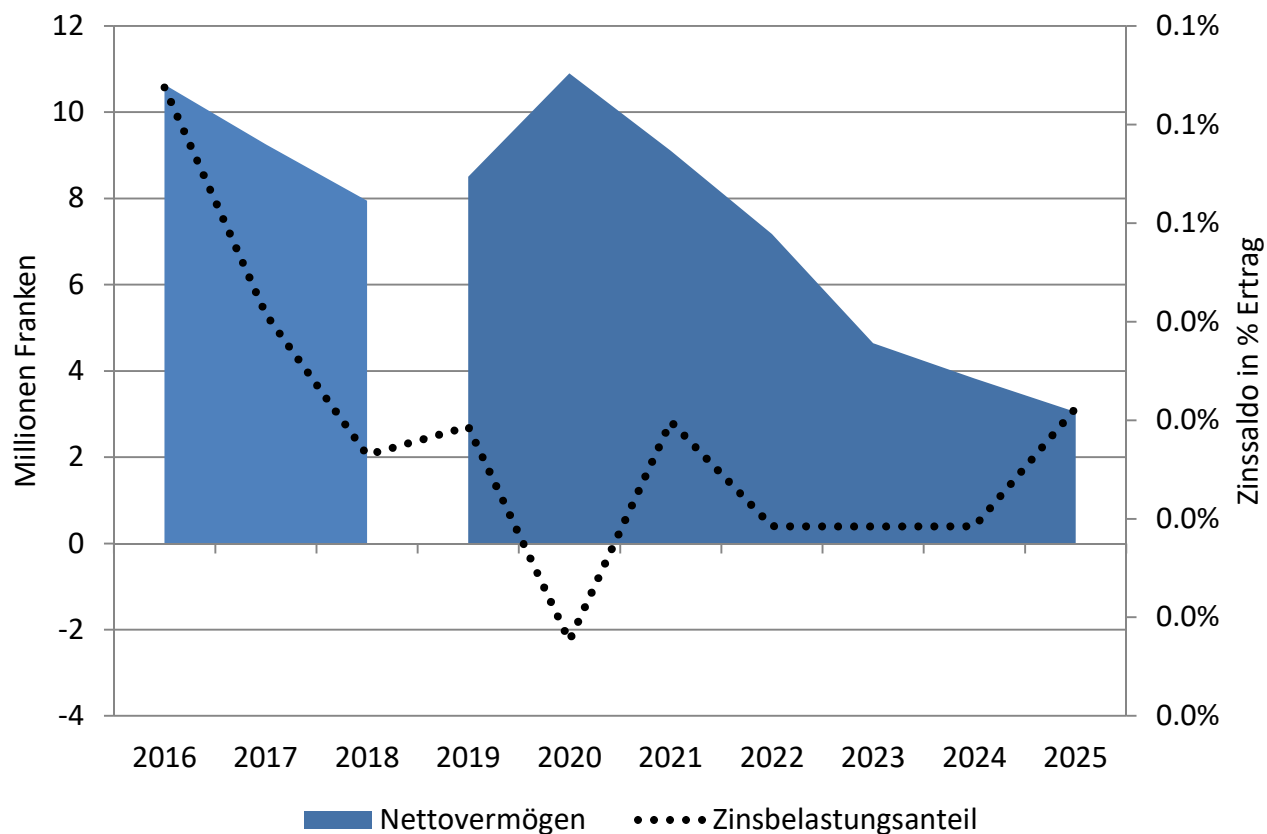
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



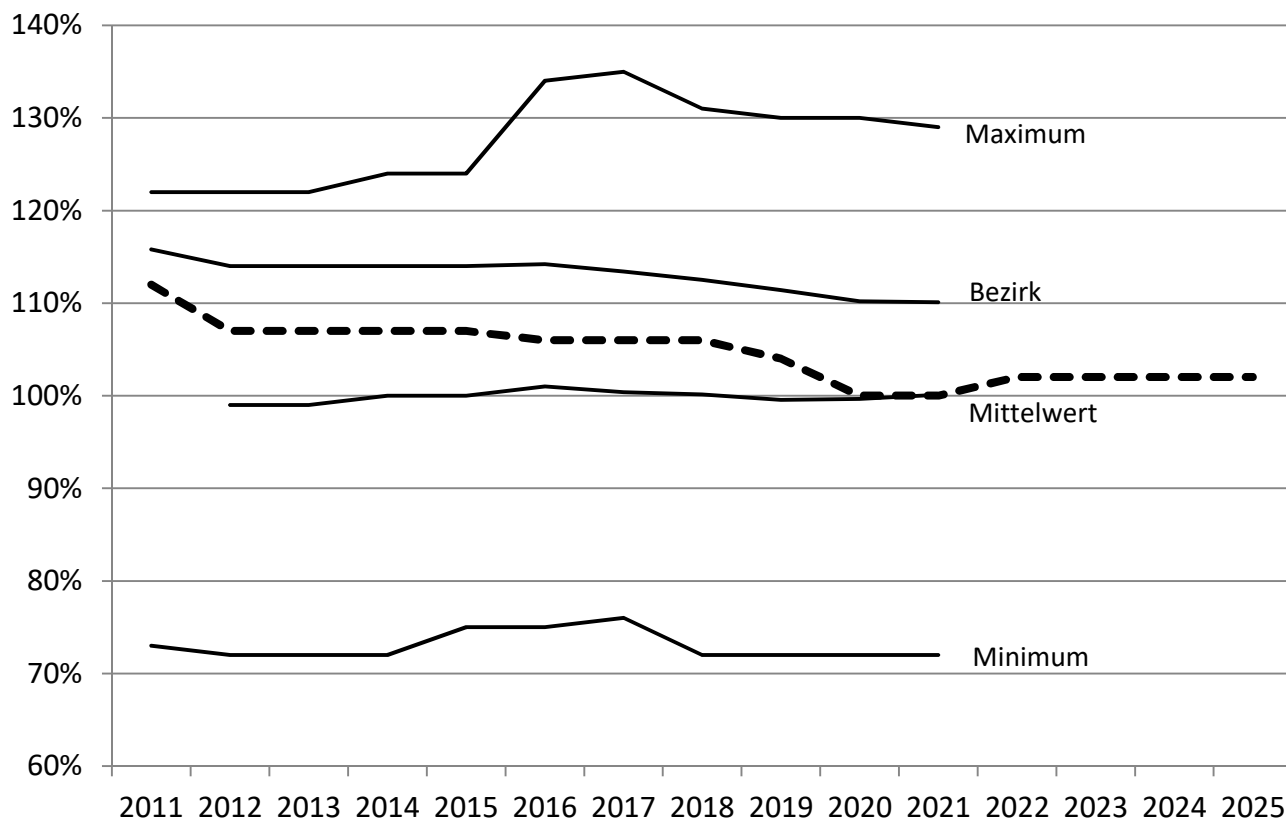
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



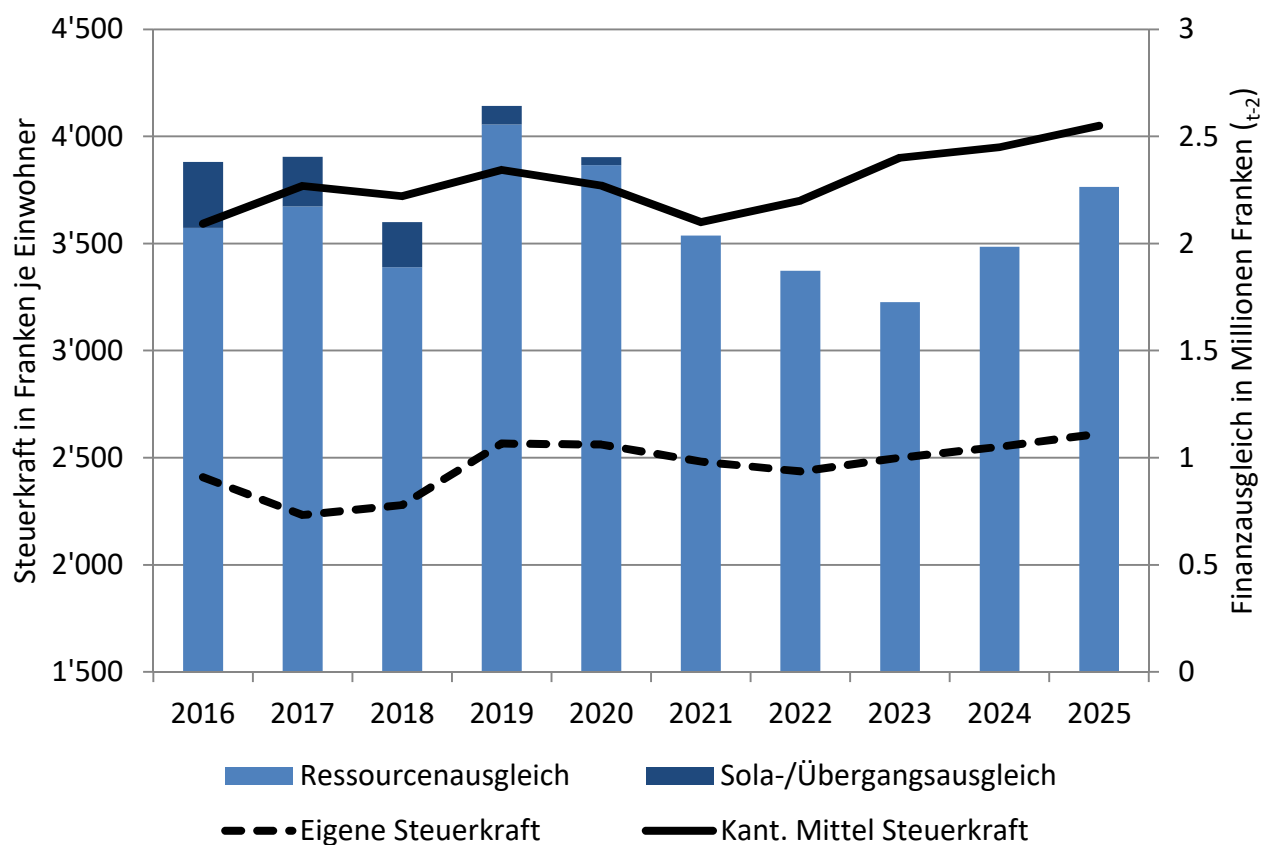
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



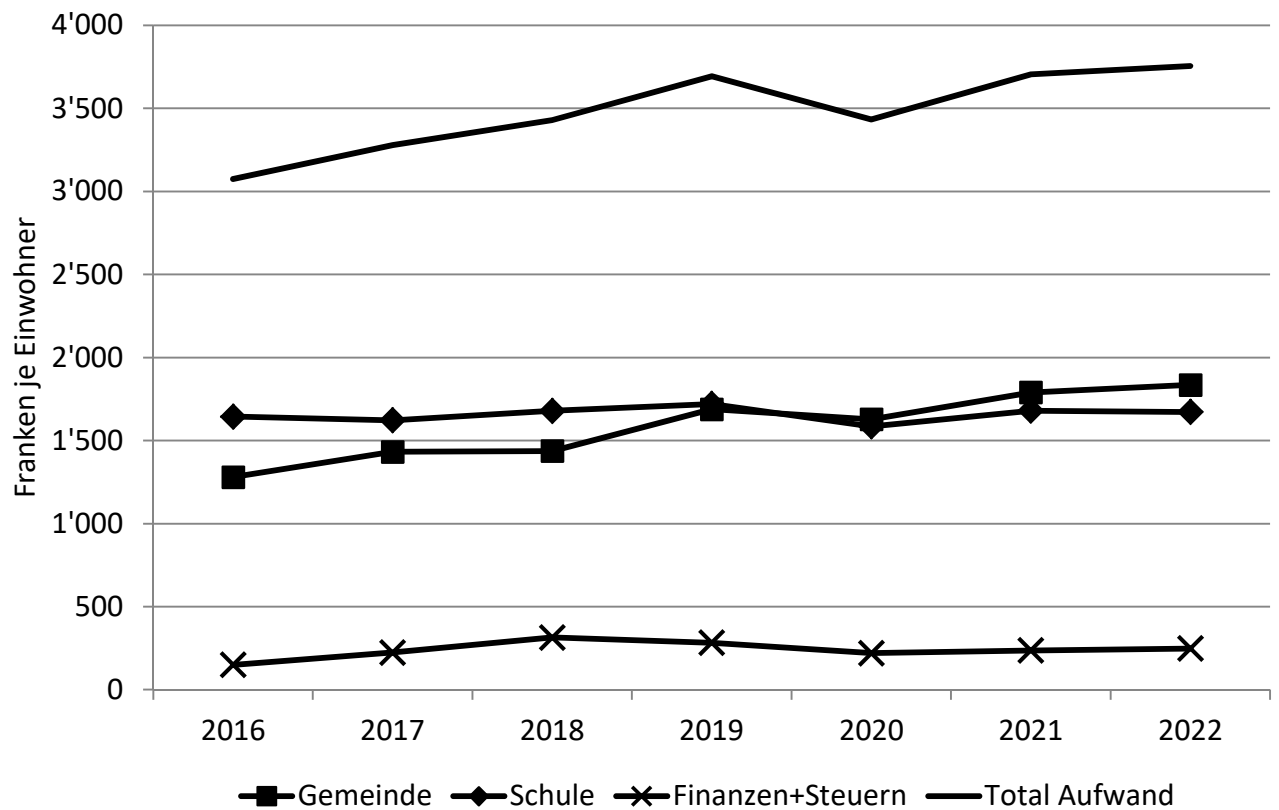
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



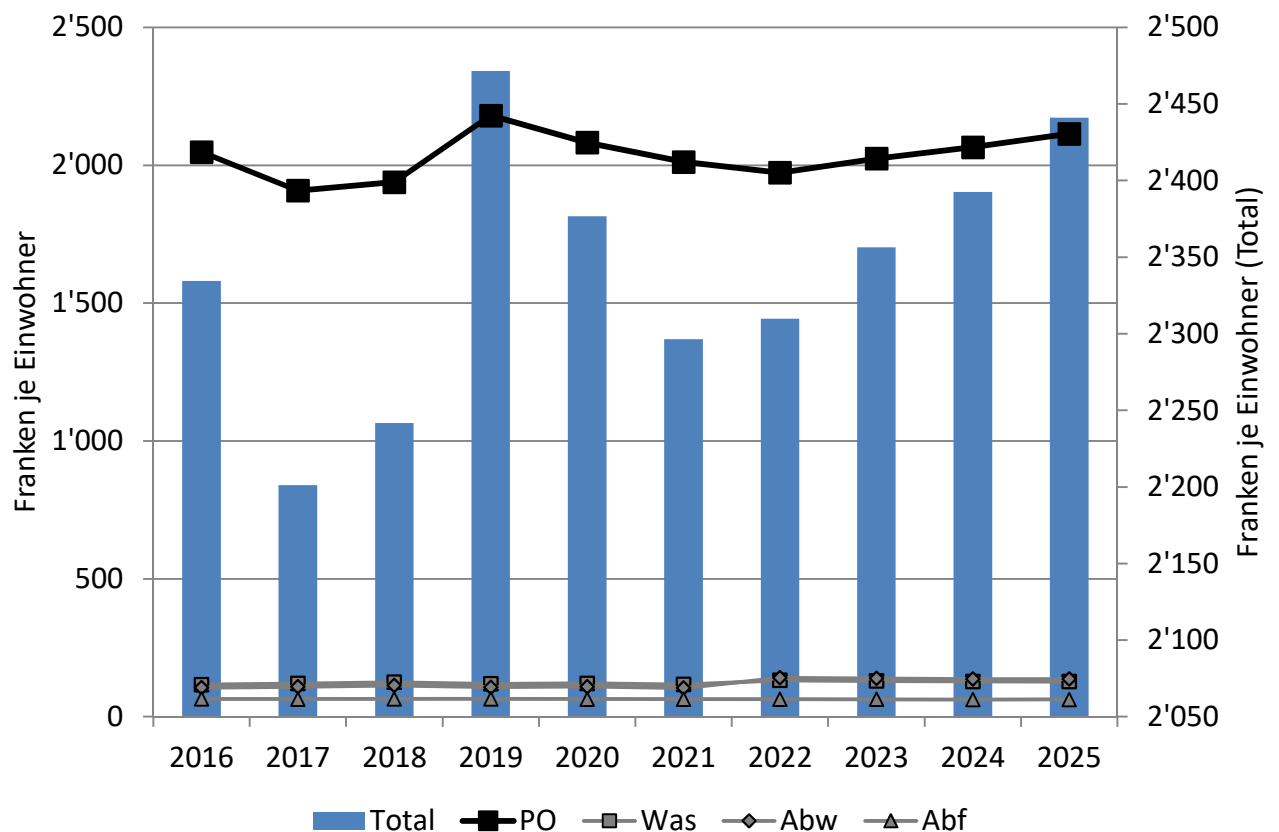
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



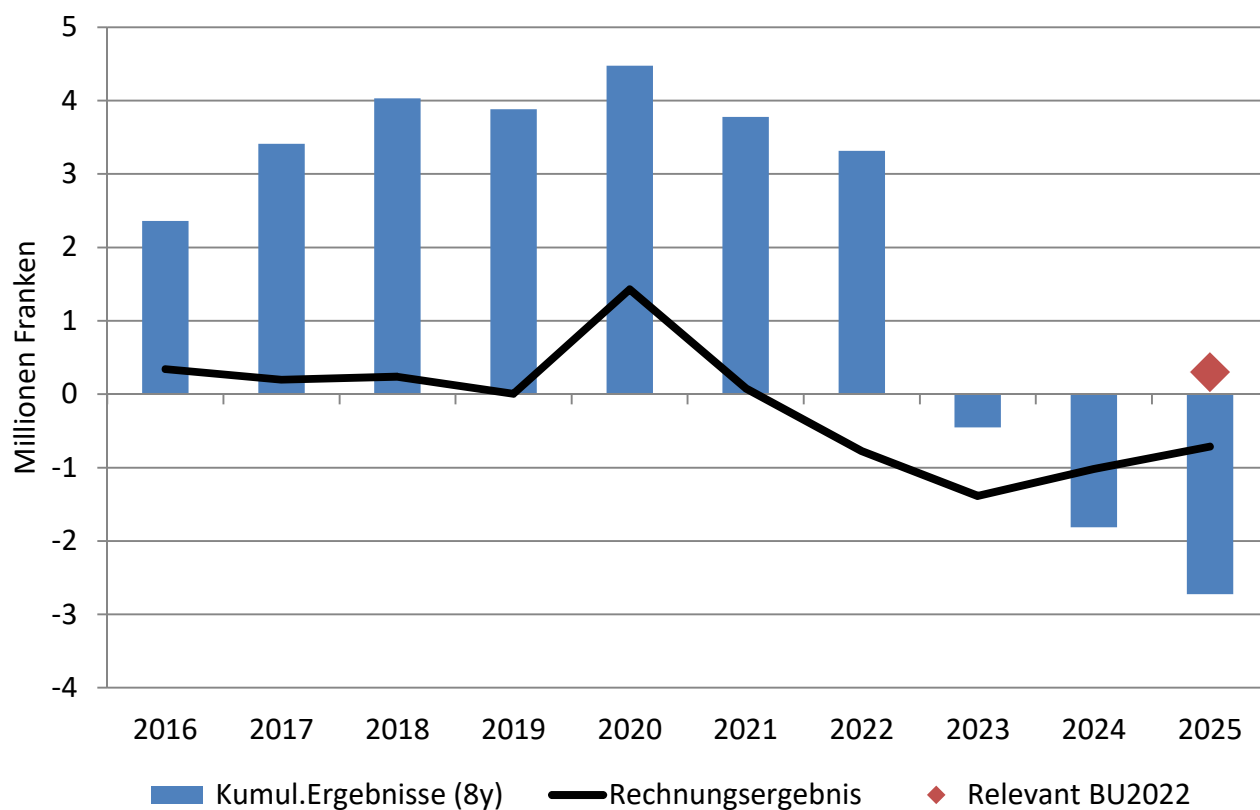
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



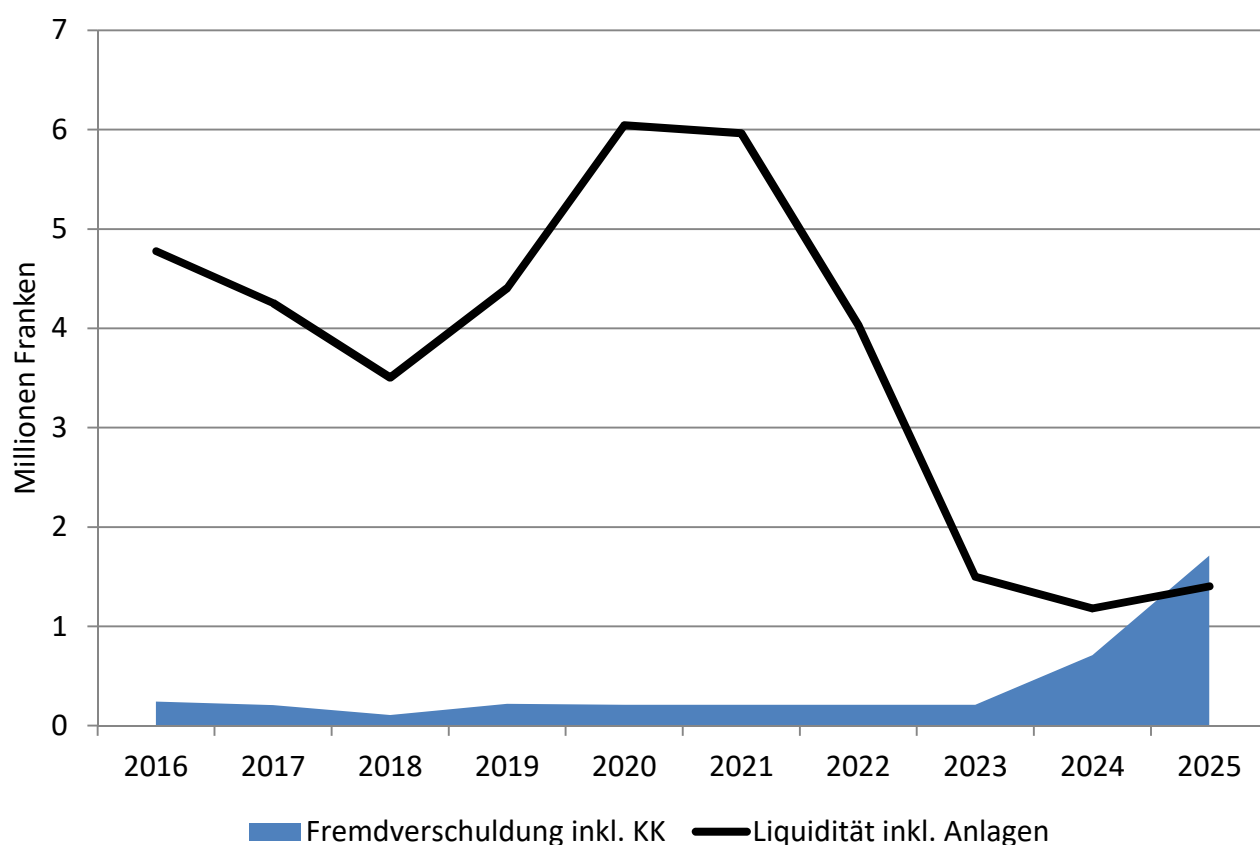
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



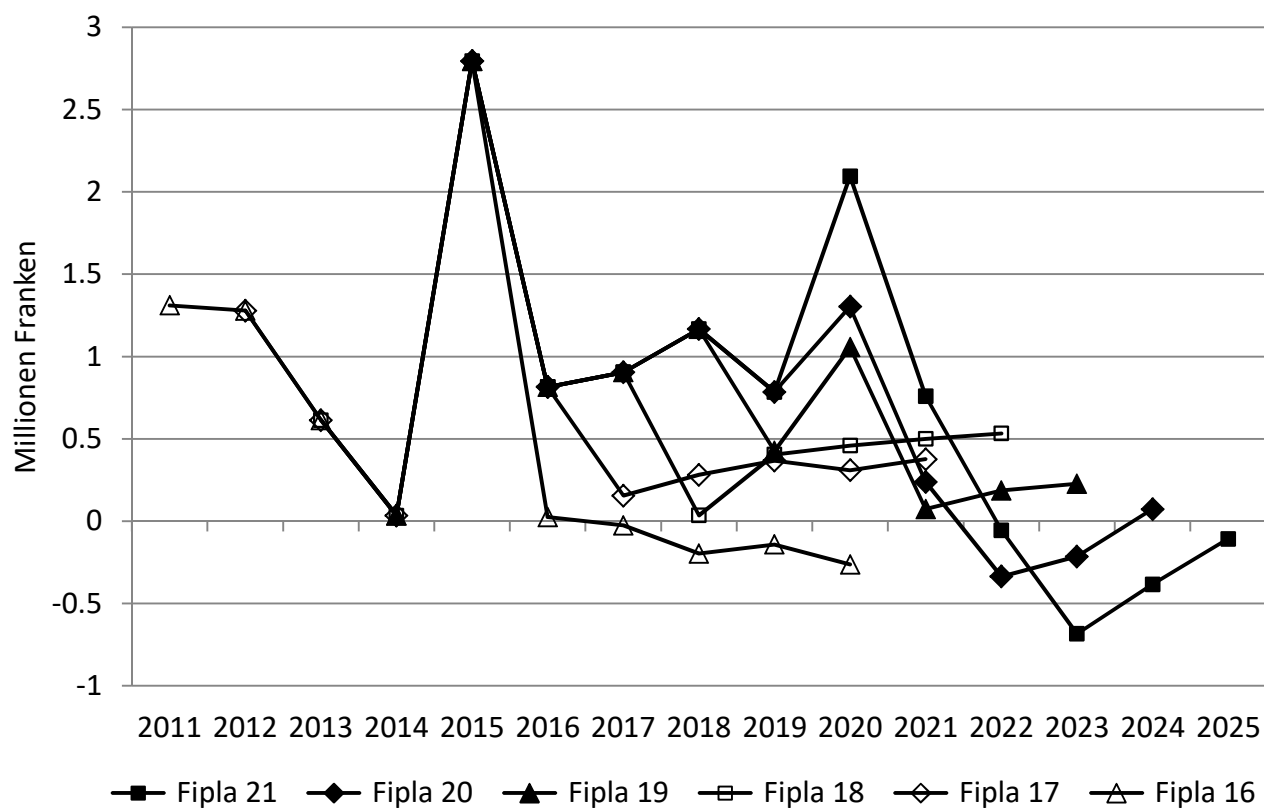
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



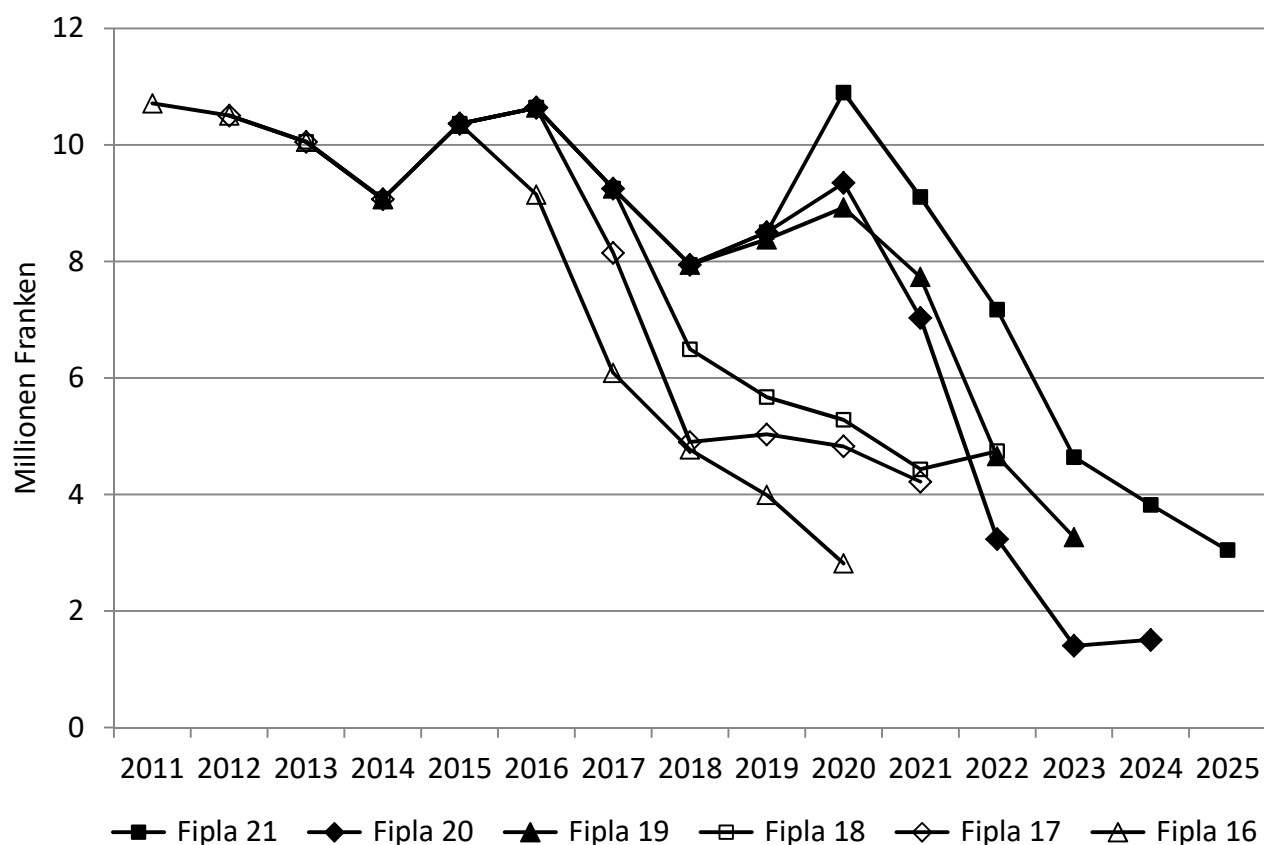
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



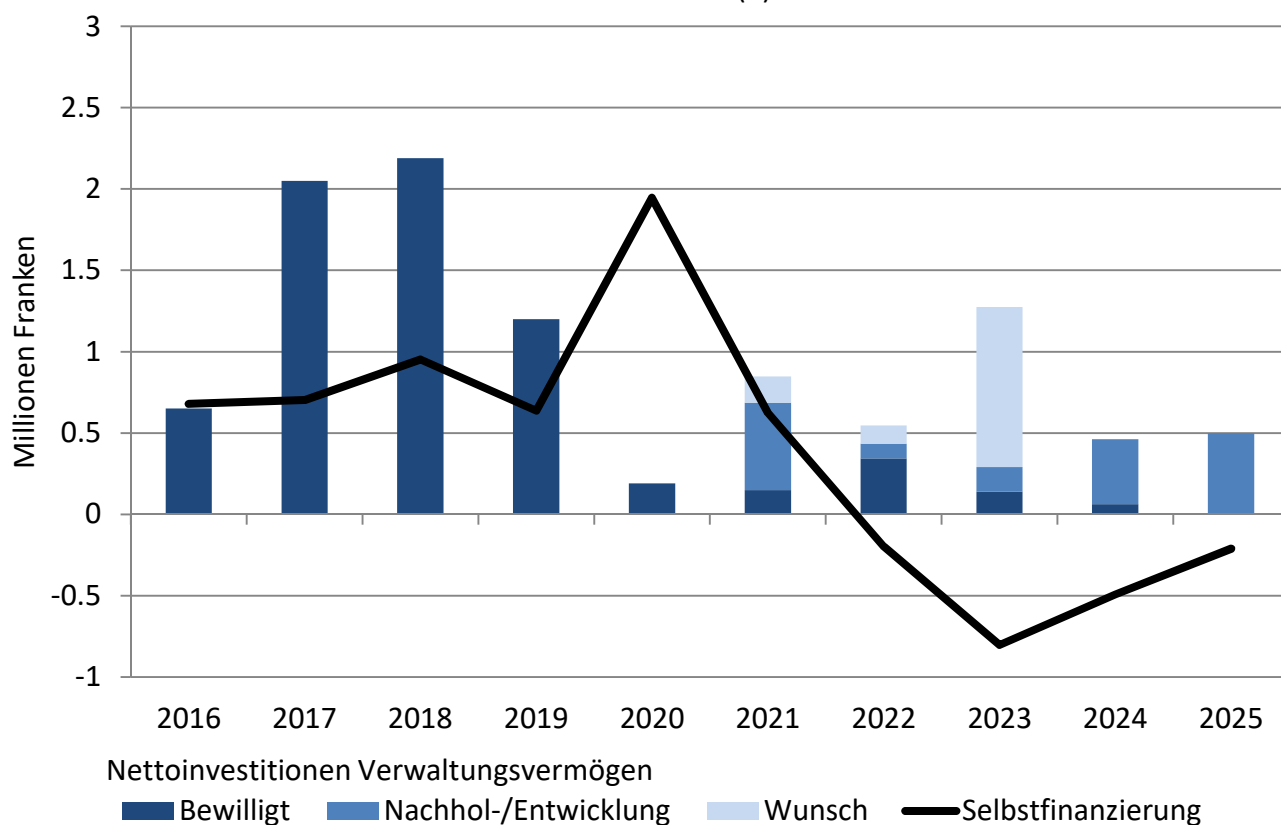
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



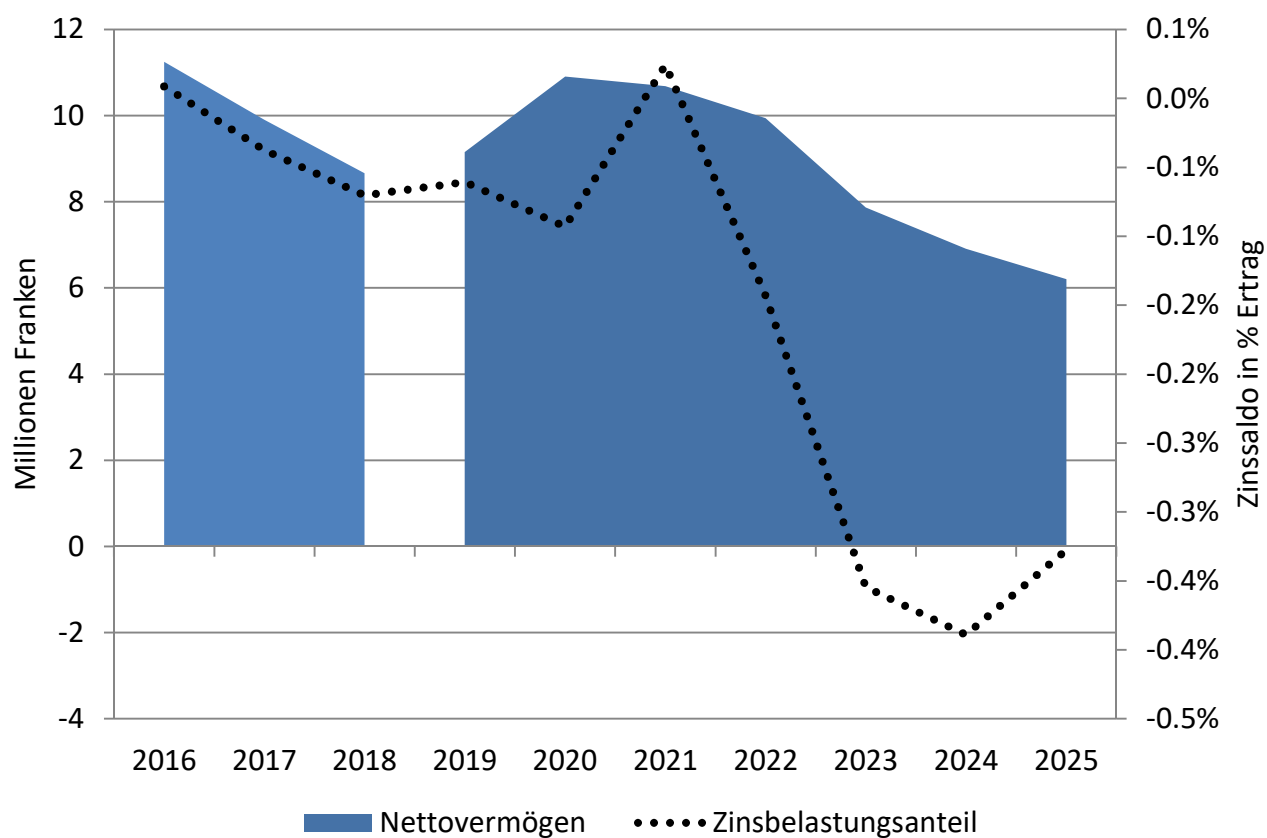
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



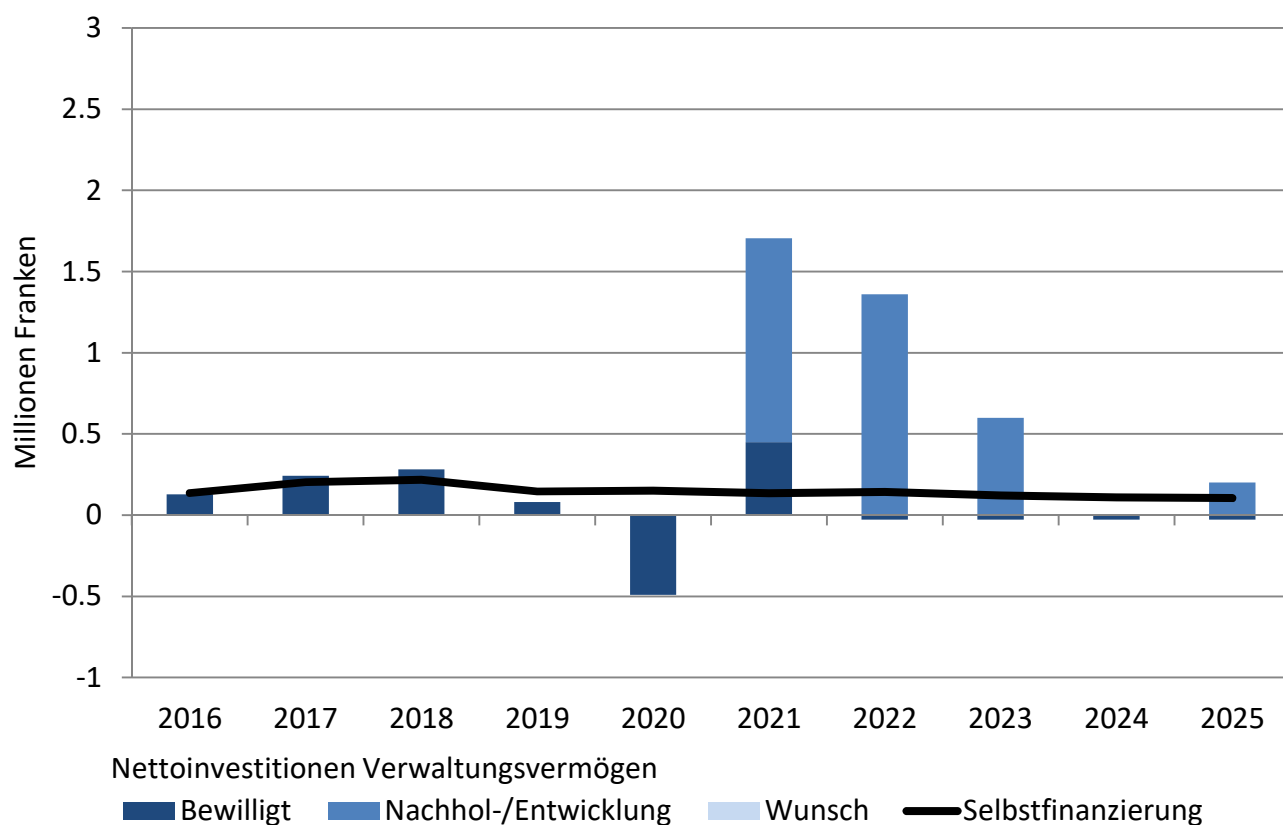
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



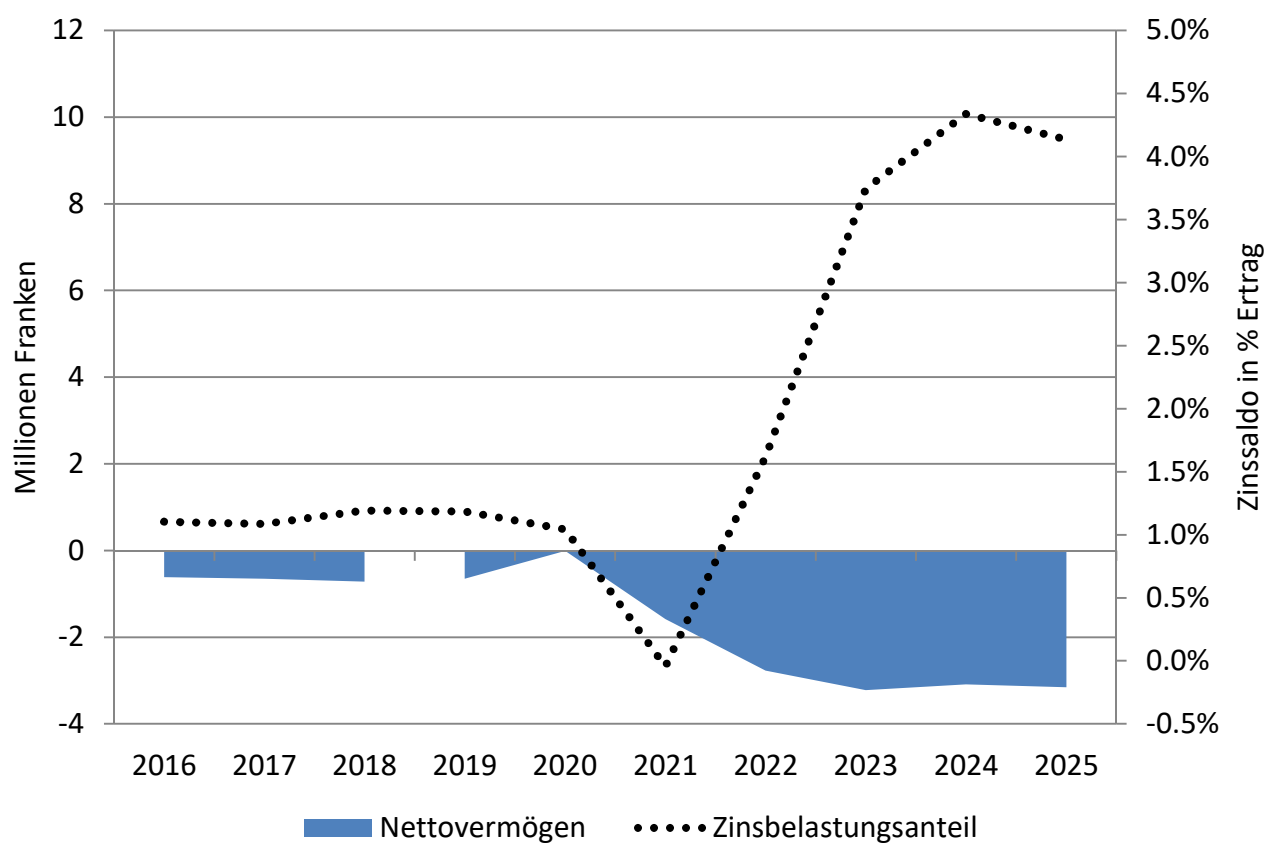
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Gemeinde Henggart

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
 Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
 Konzept "0 - 0 - 100"	19
 Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

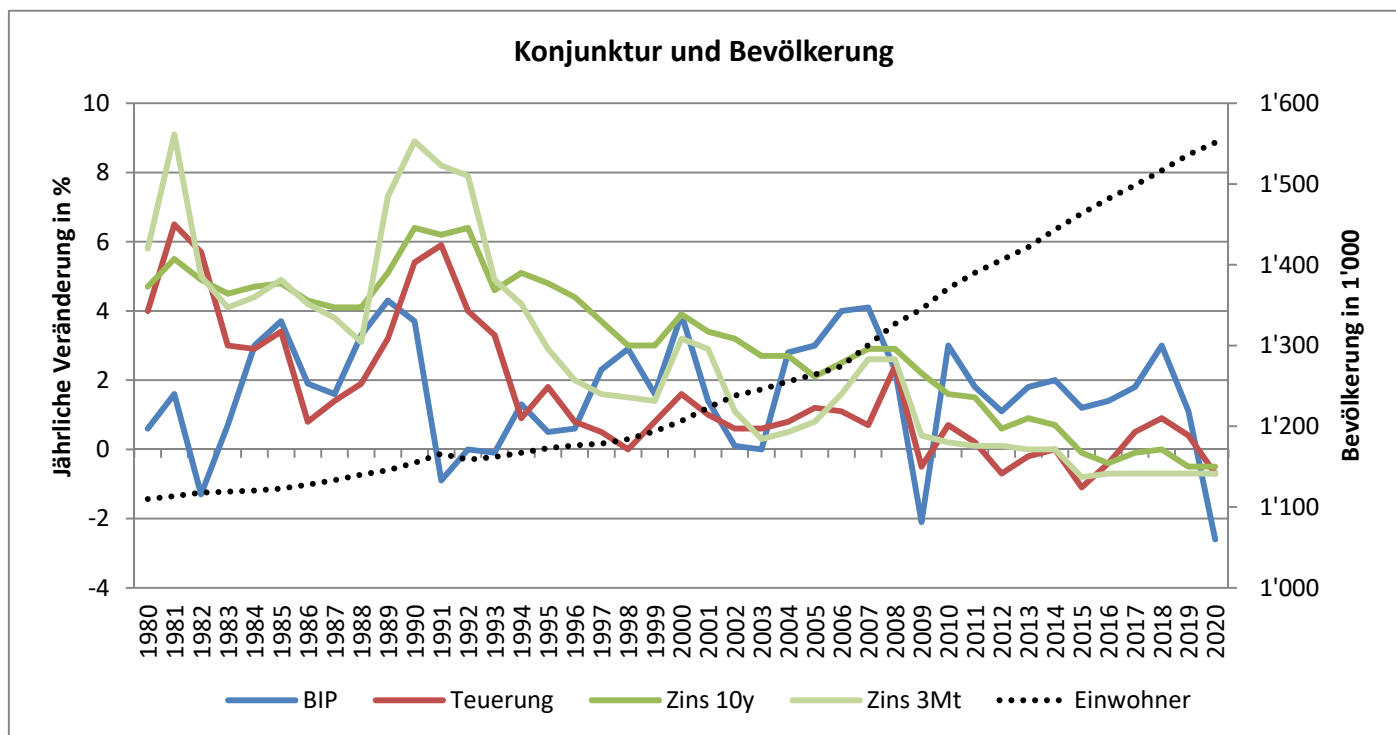
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

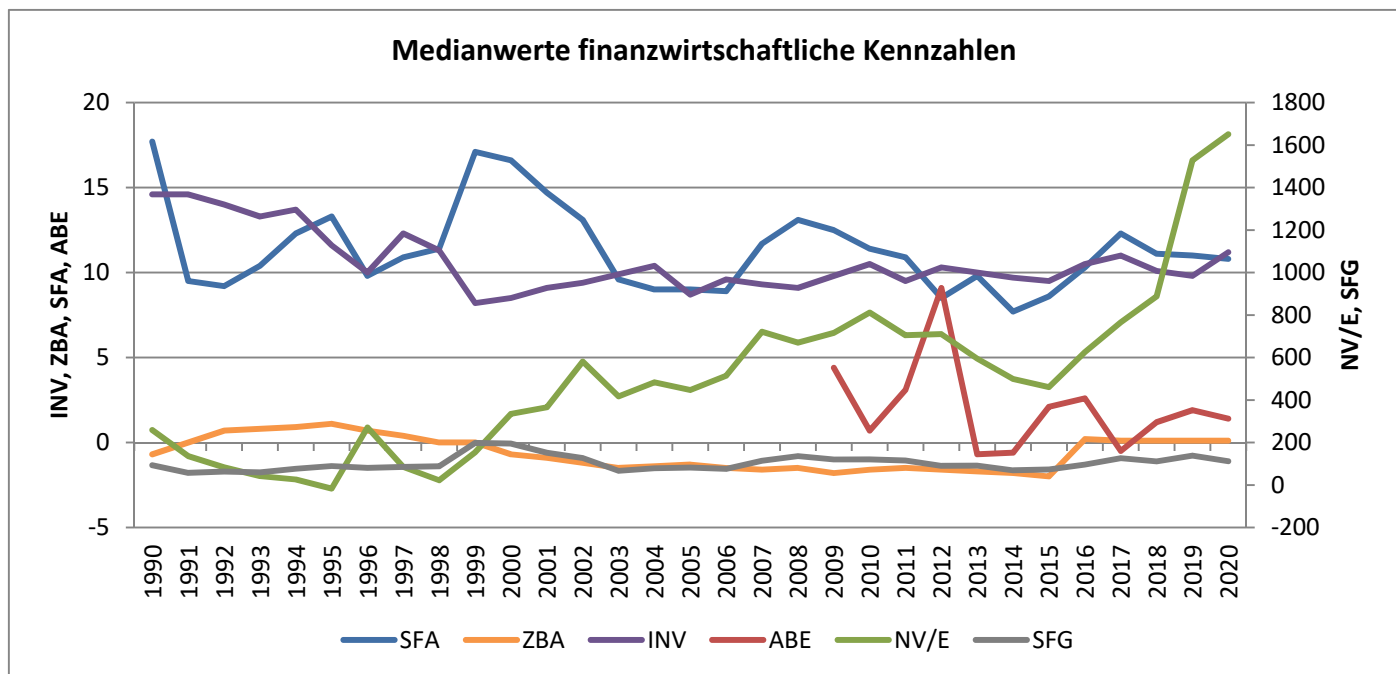
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

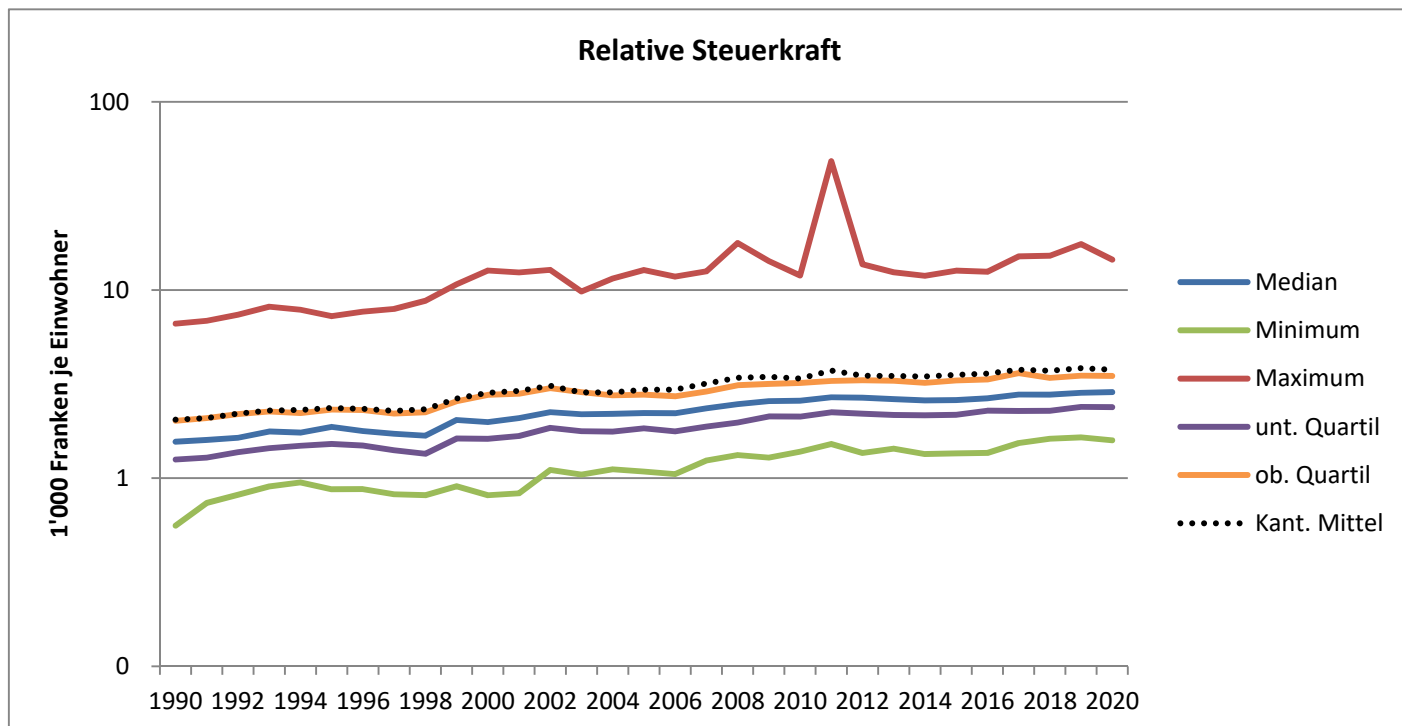
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

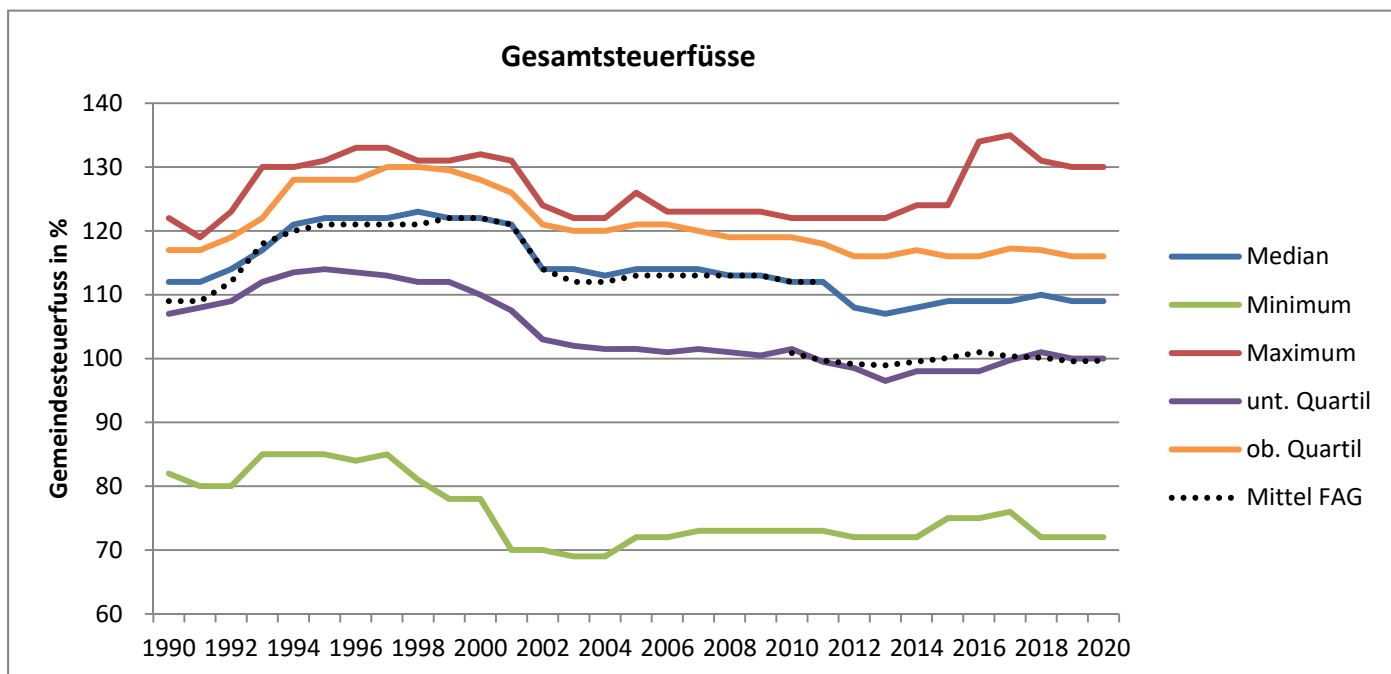
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



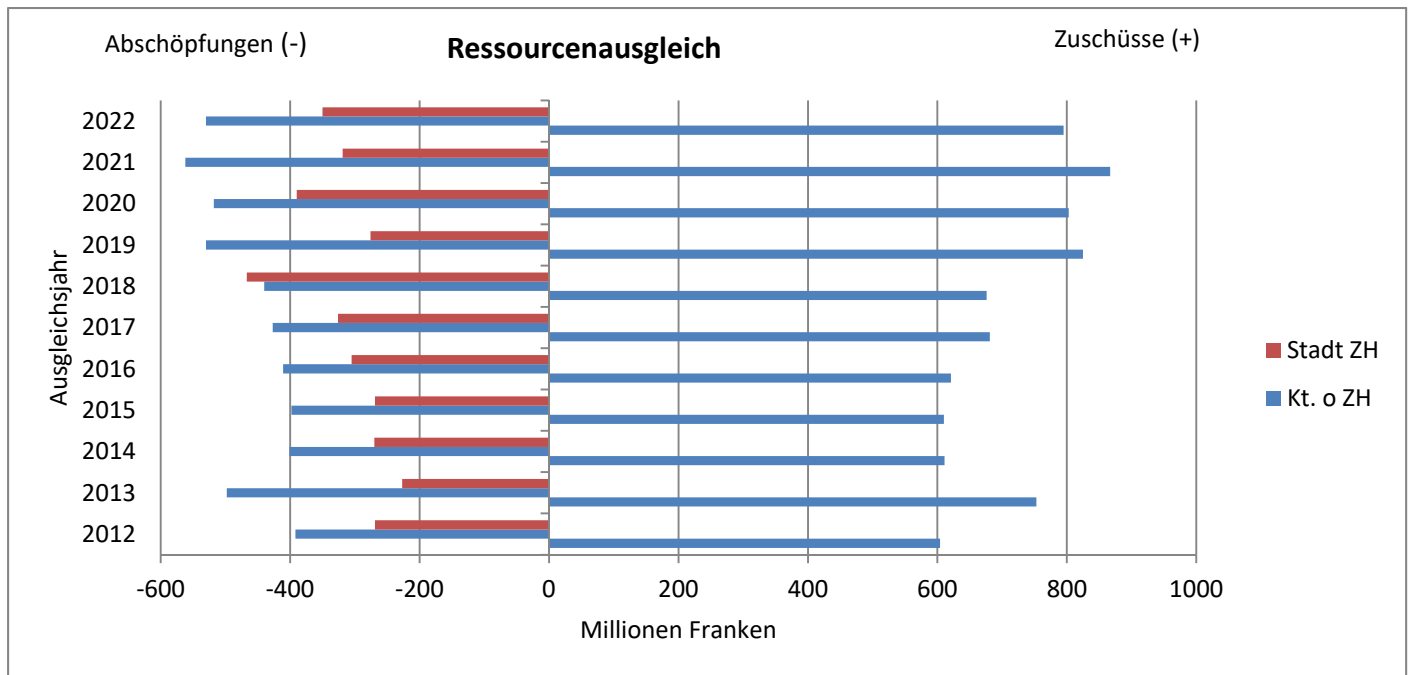
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).



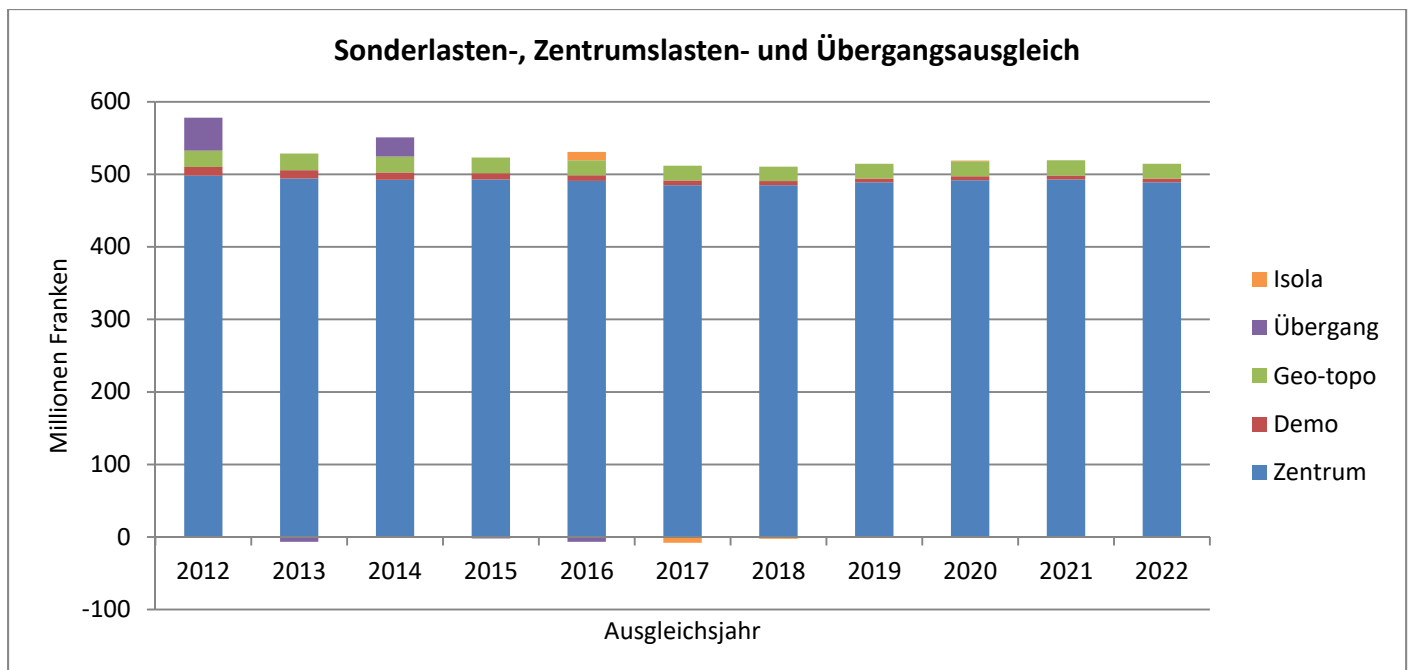
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.

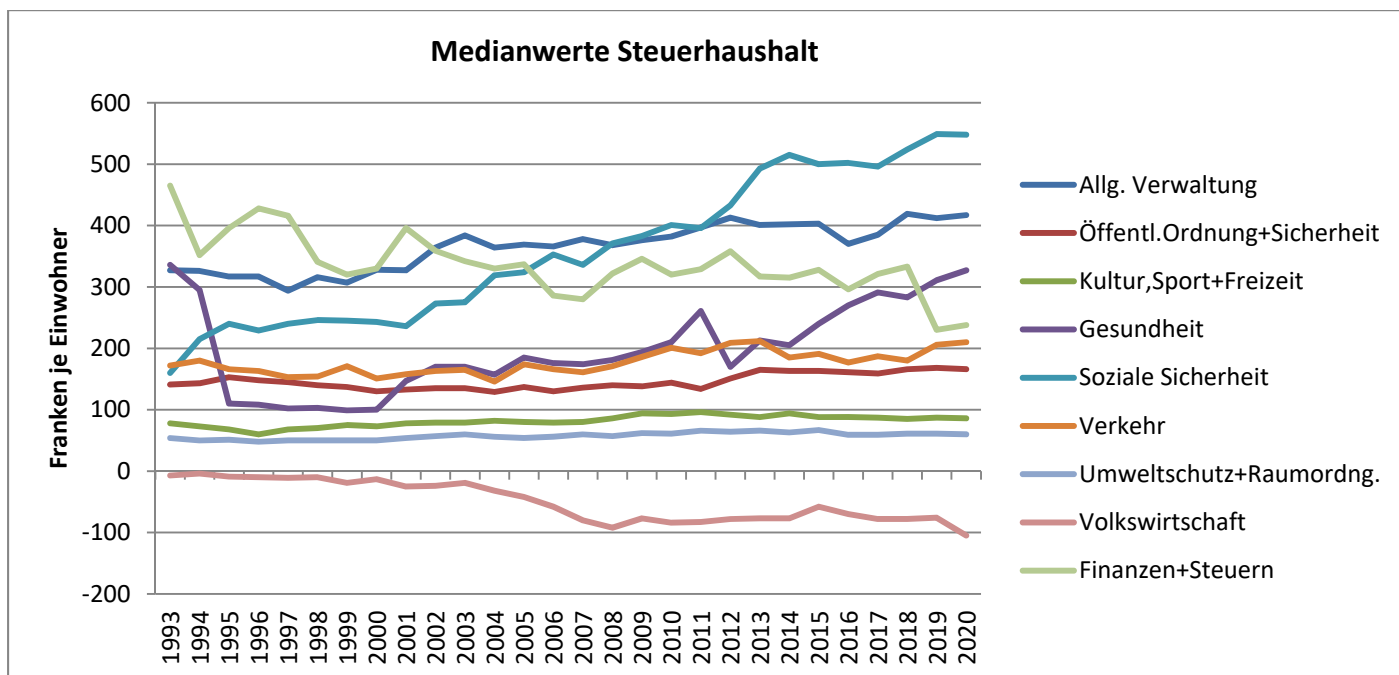


Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

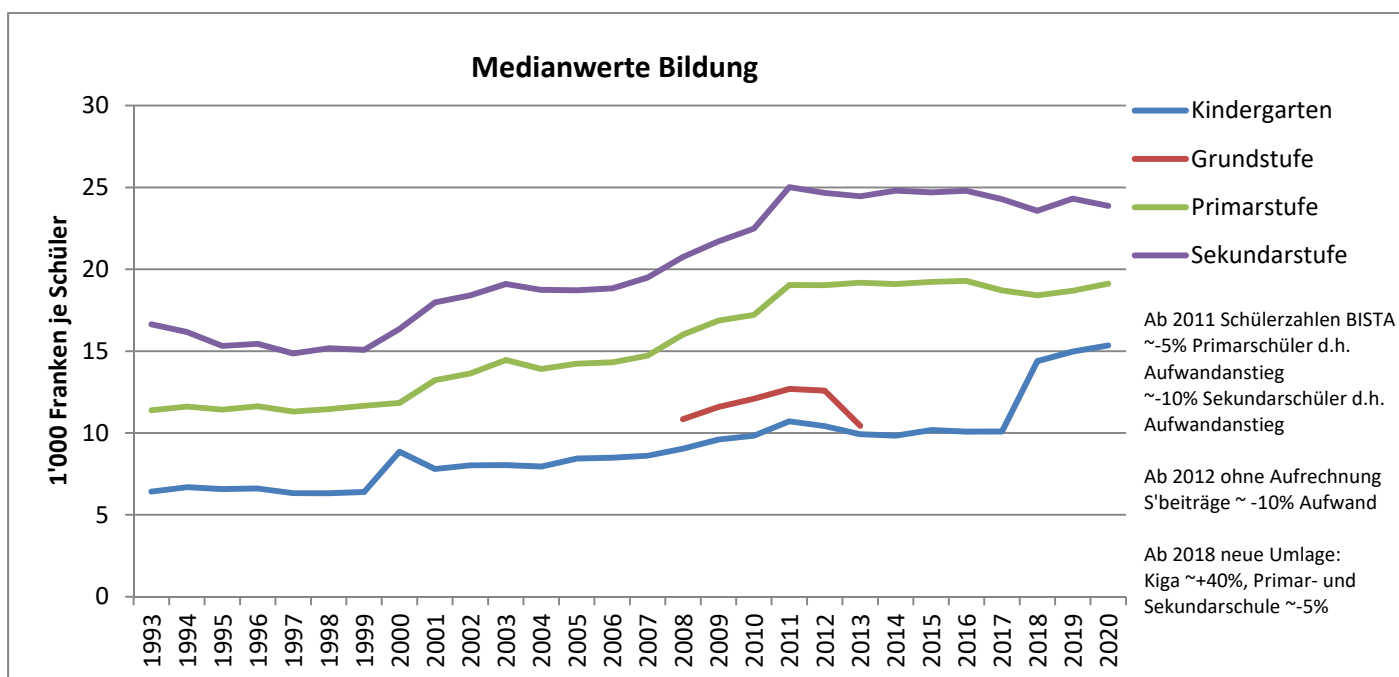
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

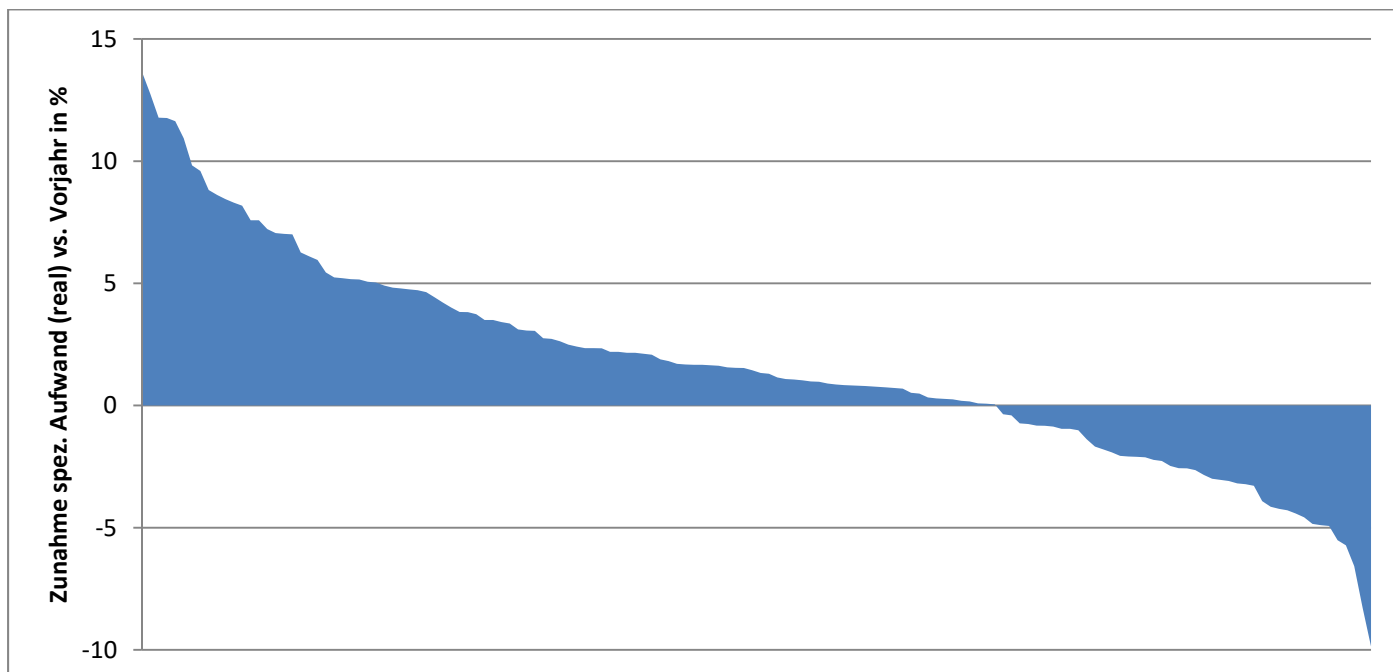
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

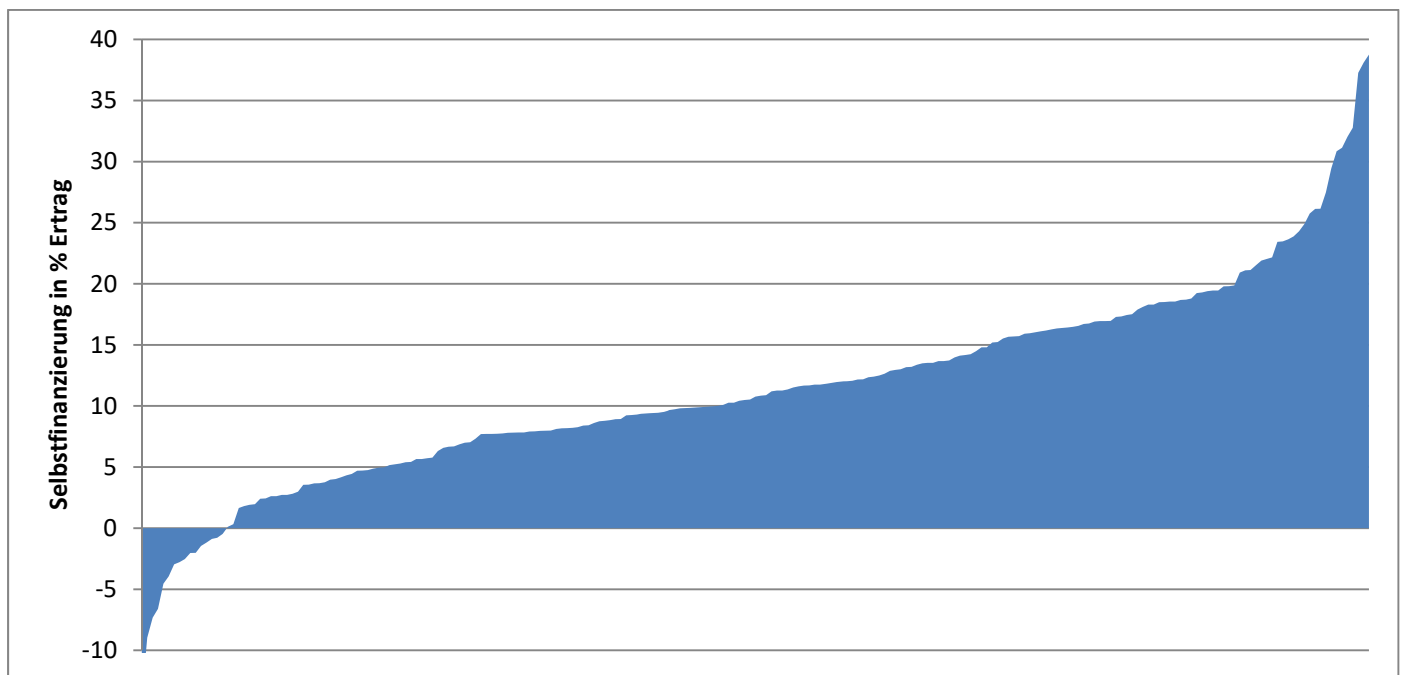
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

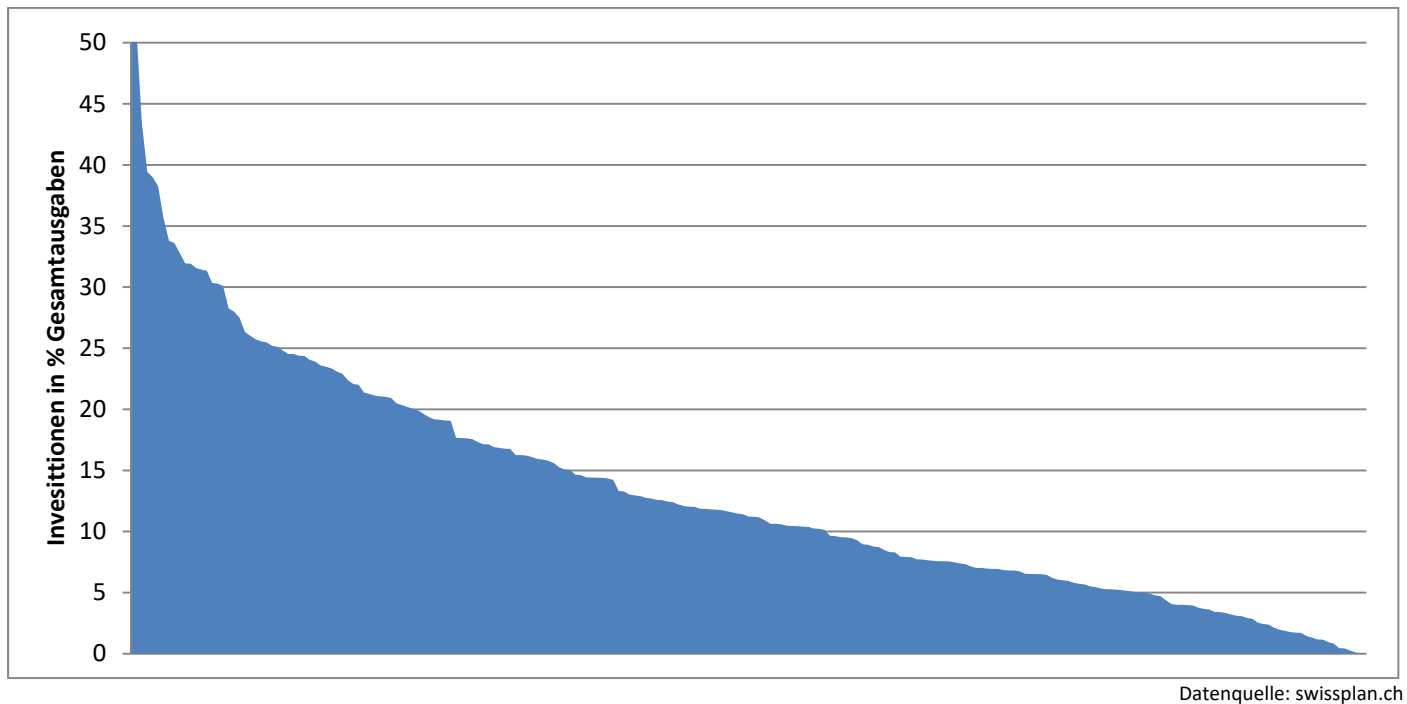


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

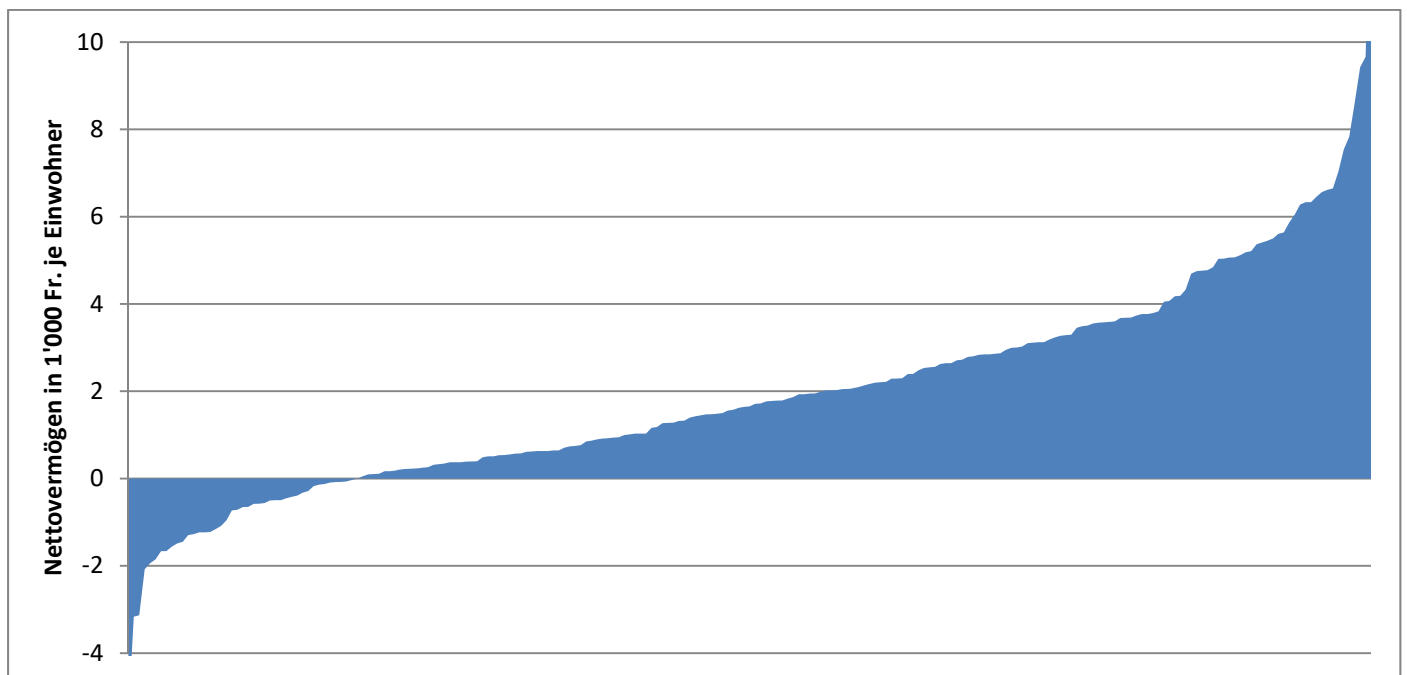
Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbeträgnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsorgans als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

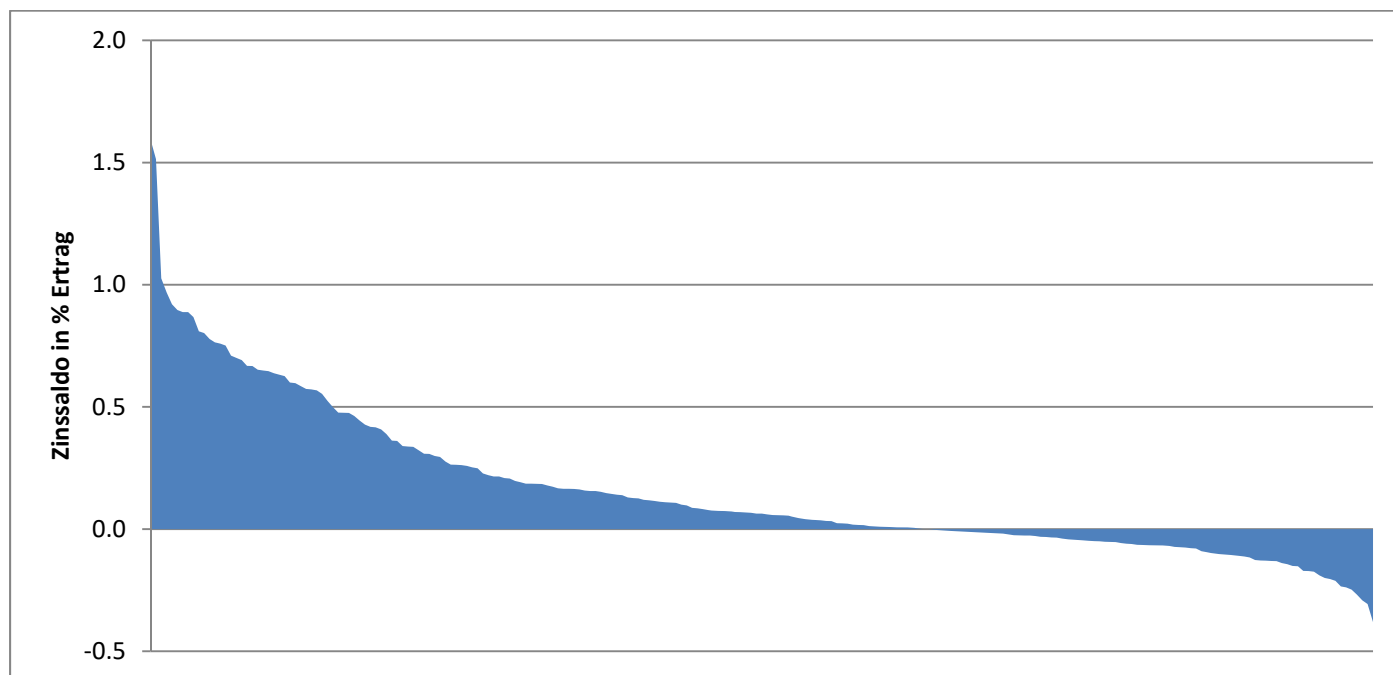
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

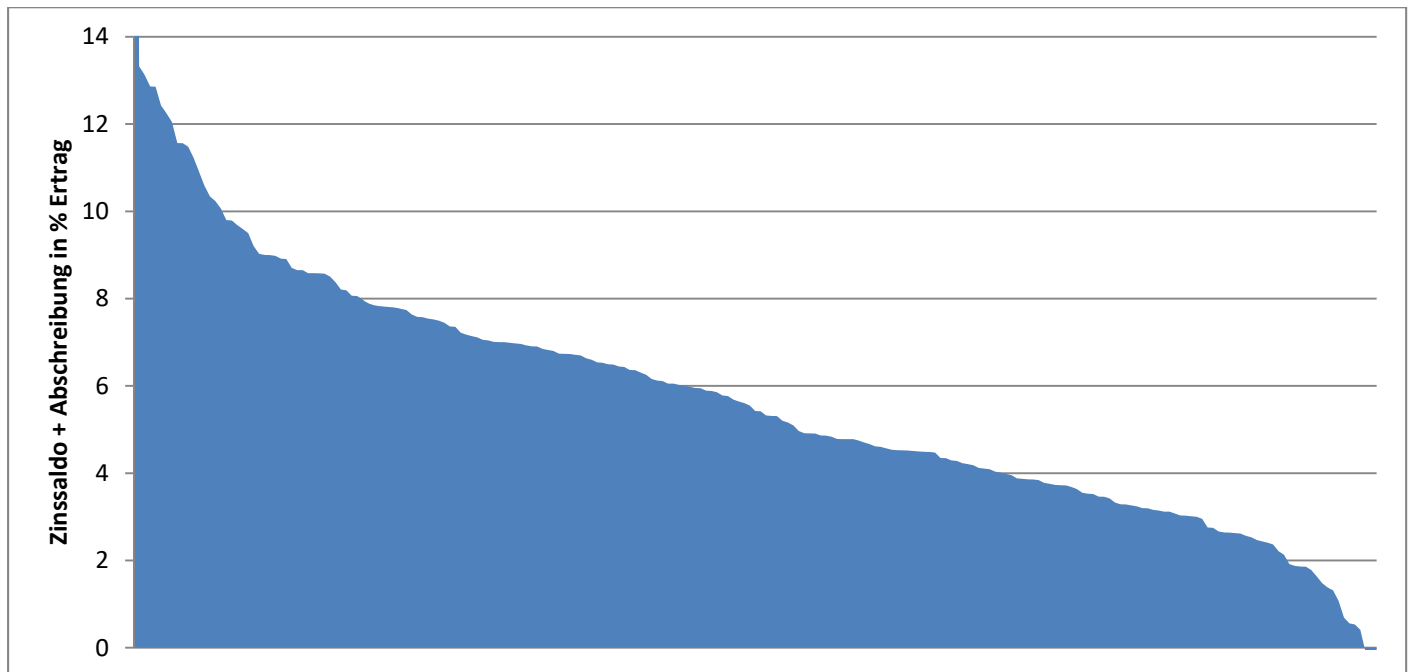
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



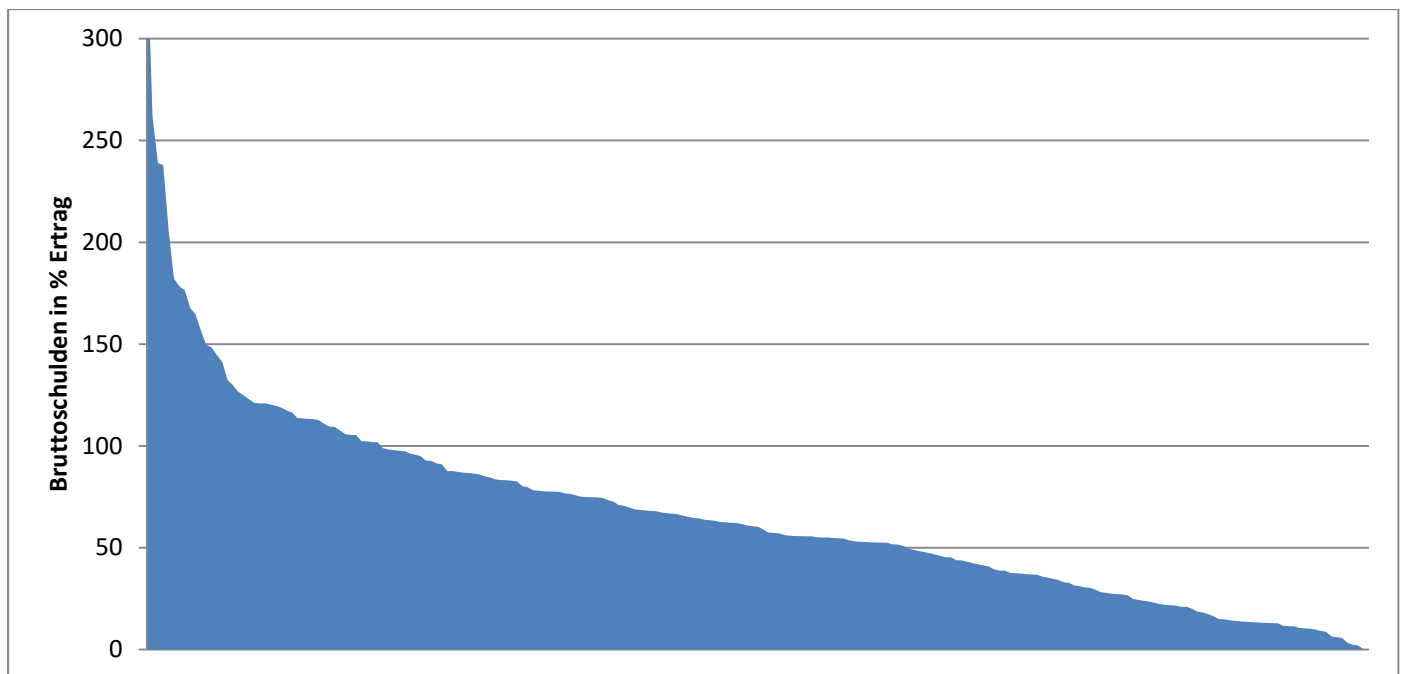
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



Datenquelle: swissplan.ch

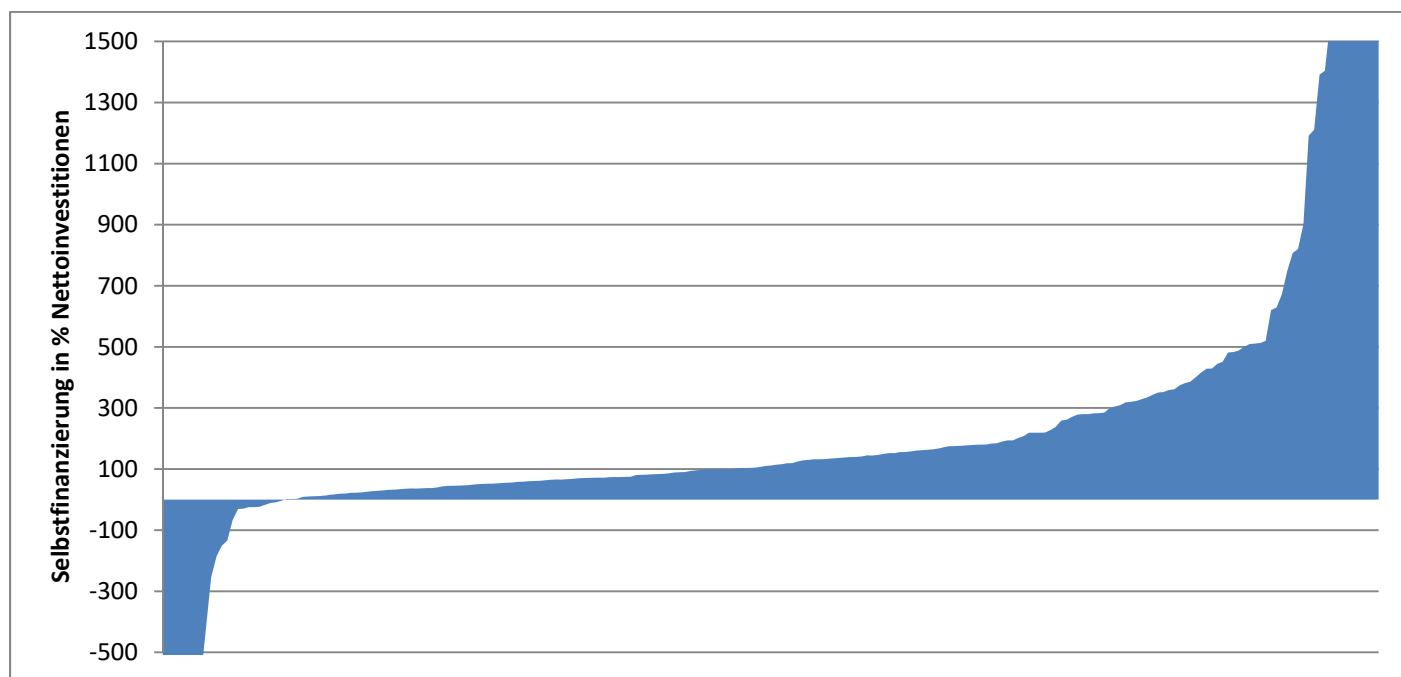
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

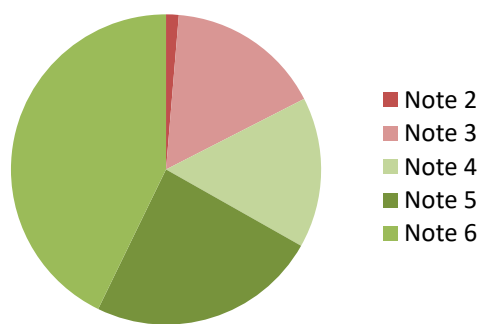
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 600 Fr/E	mittel 600 bis 2'700 Fr/E	hoch über 2'700 Fr/E
	NETTOVERMÖGEN		

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel 0 bis 0,2 %	tief unter 0 %
	ZINSBELASTUNGSANTEIL		

Kurzzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitalsdienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt